

A photograph of a snowy winter scene. A path covered in snow leads through a landscape with snow-laden trees and bushes. On the left, there is a chain-link fence, and on the right, a wooden fence with a wire mesh. Numerous yellow star-shaped decorations are scattered throughout the scene, some on the path, some on the fences, and some floating in the sky. The sky is a clear, pale blue.

FROHE
WEIHNACHTEN...

2023

MITTEILUNGSBLATT VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DONAUSTAUF
HEFT 2023/ 45. JAHRGANG

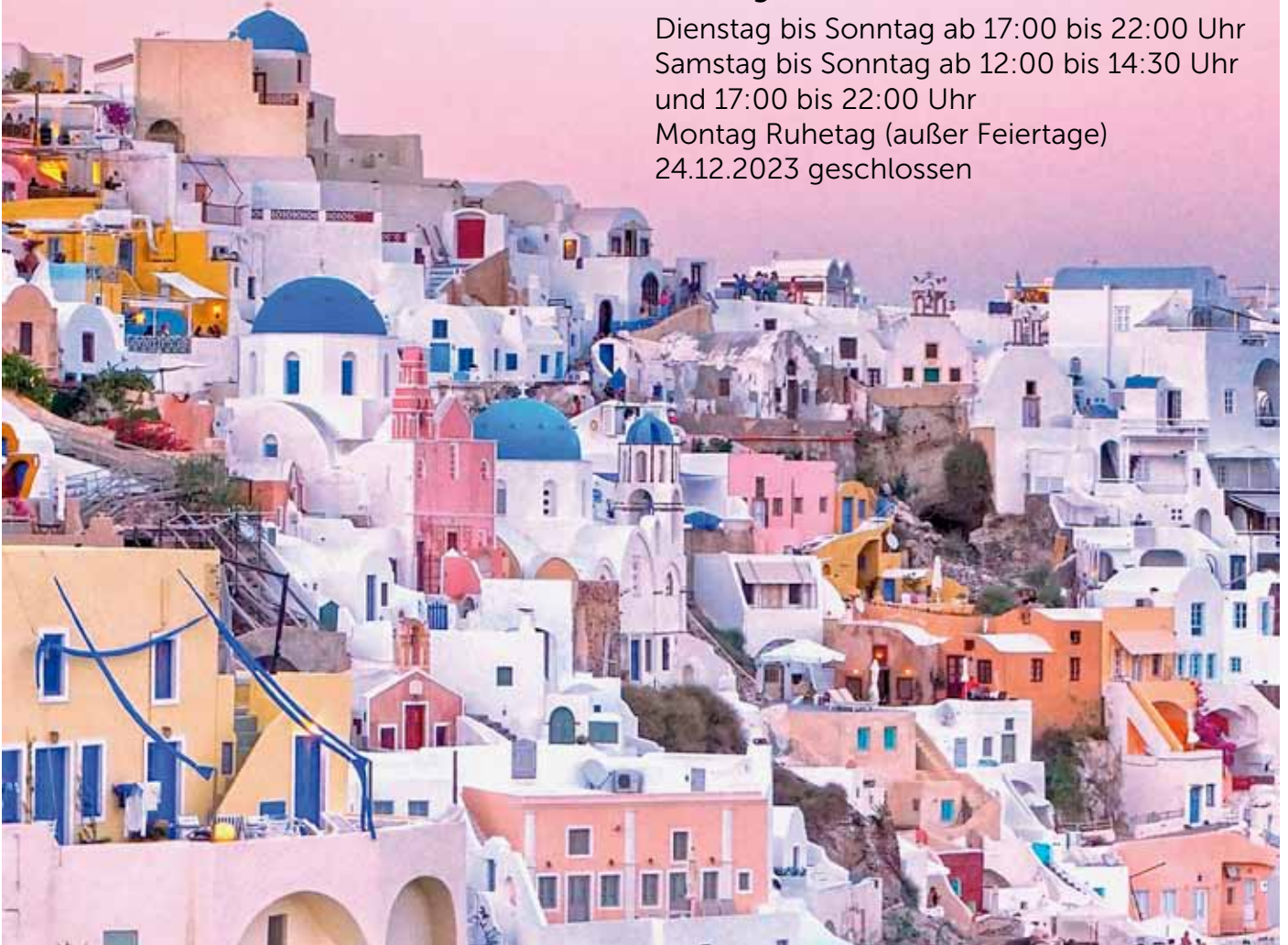


Sportgaststätte Taverna Santorini

Regensburger Straße 30
93093 Donaustauf
Tel.: 0155 10173350

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag ab 17:00 bis 22:00 Uhr
Samstag bis Sonntag ab 12:00 bis 14:30 Uhr
und 17:00 bis 22:00 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertage)
24.12.2023 geschlossen



Impressum

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf
Wörther Straße 5
93093 Donaustauf
Tel. 09403 9502-0
poststelle@vg-donaustauf.de

Presserechtlich verantwortlich:

Jürgen Sommer
Gemeinschaftsvorsitzender

Redaktion & Layout:

Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf
Marie Engelstädter und Eva Achatz

Druck:

Schmidl & Rotaplan Druck GmbH
Hofer Straße 1
93057 Regensburg

Bildnachweise:

Archiv VG Donaustauf oder gekennzeichnet

Inhalt

VERWALTUNG

Rathauswegweiser.....	4
Weihnachtsgruß der Verwaltung	5
Verwaltungsinformationen	6
Organisatorische Veränderungen	8
Verwaltungsgliederungsplan	9
Neue Mitarbeiter/innen	10
Besuch der 4. Klassen	13
Auszeichnung IT-Siegel	13
Weiterqualifikationen	14
Reisepässe und Ausweise rechtzeitig beantragen	14
Abschaffung des Kinderpasses zum 01.01.2024	15
Informationen zur Heimat-Info App	16

DONAUSTAUF

Weihnachtsgrußwort des Bürgermeisters	17
Bericht des Bürgermeisters	18
Sanierung und Erweiterung der Sporthalle	22
Verschiedene Baumaßnahmen in Donaustauf und Sulzbach	22
65-jährige Patenschaft mit Utzenaich gefeiert	23
Informationen aus der Bücherei	24
Familienstützpunkt	26
Büchertauschzelle des Marktes Donaustauf bietet Lesestoff	26
Winterdienst geht alle an!	27
Beschaffung eines UTV für die Feuerwehr Donaustauf	27
Nachruf	28
Die Feuerwehr Donaustauf holt ihr neues HLF 20 ab	29
Zukunft gestalten	30
Kurz & bündig	32
Bilder des Jahres 2023	34
Entsorgungskalender 2024	35

BACH A. DONAU

Weihnachtsgrußwort des Bürgermeisters	37
Josef Peutler zum Ehrenbürger ernannt	38
„Das Weinzierrl von Bach“	39
Historische Besonderheit im BaierWein Museum	40
Tomaten in allen Formen beim Tomatenfest in Bach	40
150 Jahre FFW Bach a. Donau	41
Erschließungsarbeiten im Baugebiet laufen nach Zeitplan	42
Anbau an Gerätehaus wird Anfang nächsten Jahres fertig	42
Neue Lagerfläche für die Feuerwehr	43
Kinderfeuerwehr wurde gegründet	43
Terminkalender Dez.2023/2024	44
Entsorgungskalender 2024	45

ALTENTHANN

Weihnachtsgrußwort des Bürgermeisters	47
Einweihung des Dirtparks mit Pumptrack	48
Energetische Sanierung des ehemaligen Lehrerwohnhauses	49
Breitbandausbau für Ortsteile abgeschlossen	49
Jugendpfleger Ulrich Wetzler verabschiedet	50
Dienstjubiläum Frau Dora Seiler	50
Information der Gemeinde zum Thema Kinderbetreuung und Gemeindeverwaltung	50
Feldgeschworene gesucht	51
Veranstaltungskalender Dez. 2023/2024	52

Kontakt/Rathaus

Die Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Danaustauf

Wörther Straße 5, 93093 Danaustauf, Tel. 09403 9502-0 , Fax: 09403 9502-80 , E-Mail: poststelle@vg-donaustauf.de

Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch ist kein Parteiverkehr! Die Fachbereiche der Verwaltung sind telefonisch erreichbar (siehe unten)

Bürgermeister Markt Danaustauf, Gemeinschaftsvorsitzender

Jürgen Sommer
Tel.: 09403 9502-0

Bürgermeister Gemeinde Bach a.d. Donau

Thomas Schmalzl
Tel.: 09403 9502-0

Bürgermeister Gemeinde Altenthann

Harald Herrmann
Tel.: 09403 9502-0

Aufgabengebiet	Name	Zimmer	Telefon
----------------	------	--------	---------

Geschäftsstellenleitung

Geschäftsstellenleitung	Herr Ludwig Reichl	105	09403 9502-11
Vertretung	Herr Georg Weigert	Bürgerhaus 04	09403 9502-25

Stabstelle (Personalwesen, IT, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Leitung	Frau Marie Engelstädter	112	09403 9502-70
Vertretung	Herr Markus Dollinger-Pickl	204	09403 9502-18
	Herr Daniel Gallasch	Bürgerhaus 02	09403 9502-15
Auszubildende	Frau Lena Roßbacher	112	09403 9502-47

Service und Bürgerbüro

Leitung Sachgebiet Service	Frau Eva Achatz	101	09403 9502-50
Service	Frau Natalie Stampka	104	09403 9502-36
Service	Frau Yvonne Dirschl	104	09403 9502-12
Leitung Sachgebiet Bürgerbüro	Herr Georg Weigert	Bürgerhaus 04	09403 9502-25
Bürgerbüro	Frau Sabrina Riedl	Bürgerhaus 01	09403 9502-14
Bürgerbüro	Frau Dagmar Senft	Bürgerhaus 04	09403 9502-24
Bürgerbüro	Frau Tanja Ballmann	Bürgerhaus 02	09403 9502-13
Bürgerbüro	Frau Petra Maier	Bürgerhaus 01	09403 9502-41
Bürgerbüro	Herr Daniel Gallasch	Bürgerhaus 02	09403 9502-15
Bürgerbüro	Frau Ernestine Kastenmeier	Bürgerhaus 02	09403 9502-13

Bauen und Planen

Leitung	Herr Ludwig Reichl	105	09403 9502-11
Vertretung	Herr Daniel Bübl	106	09403 9502-23
Bauverwaltung	Frau Gisela Kraus	106	09403 9502-21
Bauverwaltung	Frau Stephanie Kraus	106	09403 9502-27
Technisches Bauamt - Tiefbau	Herr Karl Meindl	107	09403 9502-22
Technisches Bauamt – Hochbau/Liegenschaften	Frau Monika Rieger	107	09403 9502-26
Technisches Bauamt – Hochbau/Liegenschaften	Frau Tereza Müller	107	09403 9502-23

Finanzverwaltung

Leitung	Frau Petra Obermeier-Janker	109	09403 9502-60
Kassenverwaltung	Frau Marion Hahn	108	09403 9502-20
Kassenverwaltung	Frau Alexandra Heimerl	108	09403 9502-16
Kassenverwaltung	Herr Klaus Schmalzl	108/110	09403 9502-20 09403 9502-45
Finanzplanung/Haushaltswesen	Herr Alois Eder	109	09403 9502-19
Finanzplanung/Haushaltswesen	Frau Birgit Schneider	110	09403 9502-45

■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel liegen vor uns. Die sogenannte „Zeit zwischen den Jahren“ hat dabei eine unvergleichliche Atmosphäre: Man entschleunigt und nimmt sich bewusst Zeit für Dinge, die im hektischen Alltagsgeschehen oftmals zu kurz kommen. Die Festtage bieten uns Zeit für die Familie und Freunde, für eine kurze Verschnaufpause um neue Kräfte zu sammeln. Ganz im Sinne der Raunächte ist es aber auch eine Zeit der Ruhe und Stille, um das Jahr nochmals Revue passieren zu lassen und sich auf das neue Jahr vorzubereiten.

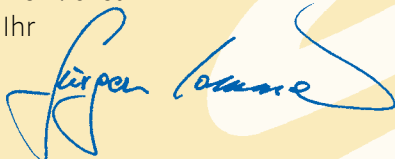
2023 war für uns alle ein schwieriges Jahr – der andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, die Eskalation des Nahost-Konflikts, kentende Flüchtlingsboote, die Energiekrise und die Inflation – alles dramatische Ereignisse, die wir wohl noch länger spüren werden. Hiobsbotschaften wie diese dominieren annähernd täglich die Nachrichten und lassen uns oft überfordert zurück.

Und trotz dieser Widrigkeiten des zu Ende gehenden Jahres zieht die Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf ein positives Resümee. So schafften wir es beispielsweise endlich alle Arbeitsplätze in unserer Verwaltung mit geeignetem Personal zu besetzen. Dadurch konnte vieles mehr und schneller an anfallenden Aufgaben erledigt werden.

Auch für das Jahr 2024 haben wir uns einiges vorgenommen. Wir möchten zum Beispiel den Weg zur digitalen Behörde konsequent weiter beschreiten, um Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, in Zukunft besten Service auch online bieten zu können. Verlassen Sie sich deshalb auch im kommenden Jahr darauf, dass die gesamte Belegschaft unserer Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf alles tun wird, um die an sie gestellten Erwartungen, voll und ganz zu erfüllen. Das ist unser Ziel!

Und so wünschen wir Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch ganz persönlich, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen stimmungsvollen Jahreswechsel und ein friedvolles, gutes Neues Jahr 2024 mit 365 Tagen voller Gesundheit und Glück!

Herzlichst
Ihr



Jürgen Sommer
Gemeinschaftsvorsitzender



Ludwig Reichl
Geschäftsstellenleitung

■ Verwaltungsinformationen

Grundsteuer

Die Grundsteuer wurde reformiert. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen Berechnungsgrundlagen, die Einheitswerte, als verfassungswidrig eingestuft. Bemängelt wurde vor allem, dass die Werte veraltet sind und deshalb die einzelnen Grundsteuerzahlerinnen und -zahler ungleich behandelt werden. Deshalb gilt:

Bis 2024 berechnet sich die Grundsteuer noch nach den Einheitswerten. Ab 2025 berechnet sie sich dann nach den neuen Berechnungsgrundlagen, den Äquivalenzbeträgen oder den Grundsteuerwerten.

Für die Feststellung der **Berechnungsgrundlagen (Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. Grundsteuerwert sowie Grundsteuermessbetrag)** ist das **Finanzamt** zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich das Grundstück bzw. der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft liegt.

Die neuen Berechnungsgrundlagen werden von den Finanzämtern zum Stichtag 1. Januar 2022 ermittelt.

Die Städte und Gemeinden berechnen die Grundsteuer auf dieser Grundlage anhand des jeweiligen eigenen Hebesatzes und bestimmen damit die Höhe der Steuer ab dem 1. Januar 2025. Die „neue“ Grundsteuer ist also **erstmalig ab 2025** zu zahlen.

Die eigentliche **Festsetzung und die Erhebung der Grundsteuer** wird anschließend **von der Kommune** mittels Grundsteuerbescheid vorgenommen.

Bayerisches Landesamt für Steuern - Grundsteuer in Bayern - <https://www.grundsteuer.bayern.de/> - 27.10.2023

Hinweis zur Wasserzählerablesung

Häufig werden versteckte Rohrbrüche oder undichte Stellen im Rohrleitungssystem nach dem Wasserzähler erst bei der Zählerablesung bemerkt. Schützen sie sich vor unnötig hohen Kosten, indem Sie Ihren Wasserzähler regelmäßig überwachen und Ihren Wasserverbrauch überprüfen.

Abgabetermine & Zahlungsfälligkeiten 2024

30.06. Abgabe Wartungsberichte / Bescheinigungen für Kleinkläranlagen

Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf
Fr. Stephanie Kraus
Telefon: 09403/9502-27
E-Mail: poststelle@vg-donaustauf.de

30.09. Meldung Zählerstand Gartenwasserzähler Realsteuerstelle Regensburg

Fr. Sonnberger
Telefon: 0941/49081-17
E-Mail: Manuela.Sonnberger@realrgb.de

Hinweise auf Zahlungsfälligkeiten bei der Realsteuerstelle Regensburg

Fälligkeiten Grund- und Gewerbesteuer:

15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023

Fälligkeit Hundesteuer:

01. Juli

Fälligkeiten Vorauszahlungsraten Kanalgebühren:

15. Februar, 15. Mai, 15. August

Fälligkeiten Abfallgebühren:

15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November

SEPA-Mandat der Realsteuerstelle Regensburg:

https://www.realrgb.de/media/54335/sepa-lastschrift-mandat_realsteuerstelle_2021.pdf

Hinweise auf Zahlungsfälligkeiten beim Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd:

Fälligkeiten Wassergebühren:

01. Januar, 01. April, 01. Juli

SEPA-Mandat des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd:

<https://www.wzv-regensburg.de/media/46591/ein-zugsermaechtigung.pdf>

Soweit Gebührenpflichtige nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, bitten wir um rechtzeitige Überweisung.

Absetzung von Wassermengen von der Schmutzwassergebühr (Gartenwasserzähler)

Wichtige Information zur Beantragung/Installation von Gartenwasser-/Gießwasserzählern

Beantragung (Mitteilung über den Vollzug des Einbaus):

1. Schriftlicher Antrag bei der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf

Das entsprechende Formular für Ihre Gemeinde (Antrag auf Absetzung von Wassermengen) finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.donaustauf.de/buergerservice/formulare>

2. Bescheinigung/Rechnung des Installationsunternehmens

Der Wasserzähler ist durch eine Fachkraft einzubauen. Als Nachweis bitten wir um eine entsprechende **Bescheinigung/Rechnung des Installationsunternehmens**.

3. Aussagekräftige Fotos

Der Gartenwasserzähler muss **fest installiert** sein (z.B. frostsicher im Keller).

Es dürfen nur **geeichte und verplombte** Gartenwasserzähler verbaut werden.

Als Nachweis bitten wir um **aussagekräftige Fotos des eingebauten Abzugszählers**, auf denen der **Standort** und die ordnungsgemäße **Verplombung** deutlich zu erkennen sind.

Die Antragsunterlagen (Antrag, Bescheinigung/Rechnung und Fotos) können per E-Mail an poststelle@vg-donaustauf.de gesendet werden.

Nach Prüfung des Antrags wird dieser an die Realsteuerstelle Regensburg weitergeleitet.

Mitteilung Zählerstand:

Der Zählerstand ist **jährlich zum 30.09.** bei der Realsteuerstelle Regensburg, Frau Sonnberger

Telefon: 0941/49081-17,

E-Mail: Manuela.Sonnberger@realrgb.de, zu melden.

Austausch Gartenwasserzähler:

Der Gartenwasserzähler muss den Bestimmungen des Eichgesetzes entsprechen. Der Eichzeitraum beträgt 6 Jahre.

Nach Ablauf der Eichfrist ist der Gartenwasserzähler gegen einen neuen geeichten Zähler auszutauschen.

Lohnt sich der Einbau eines Gartenwasserzählers?

Um festzustellen, ab wann eine Absetzung für Sie finanziell vorteilhaft ist, sollten Sie die anfallenden Kosten und die Einsparung aus dem Schmutzwassermengengericht gegenüberstellen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Schneider, in Verbindung setzen:

Telefon: 09403/9502-45

E-Mail: poststelle@vg-donaustauf.de wenden.

Hundesteuer 2024

Seit 01.01.2022 werden die Bescheide für die Hundesteuer von der Realsteuerstelle Regensburg erstellt und versendet.

Die An- und Abmeldungen sowie Änderungen (Umzug innerhalb der Gemeinde) zur Hundesteuer erfolgen weiterhin über die Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf. Das entsprechende Formular (Hundesteuer Meldebogen) finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.donaustauf.de/buergerservice/formulare>

Aufgrund der Hundesteuersatzungen der Mitgliedsgemeinden Altenthann, Bach a.d. Donau und Markt Donaustauf ist die Hundesteuer bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides jeweils zum 01.07. eines jeden Jahres fällig und ohne Aufforderung zu entrichten.

Sollten Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, bitten wir um Vormerkung.

Das entsprechende Formular (SEPA-Lastschriftmandat der Realsteuerstelle Regensburg) zur Erteilung einer Abbuchungsermächtigung finden Sie auf der Homepage der Realsteuerstelle Regensburg:

<https://www.realrgb.de/meta/sepa-mandat/>

Außerdem weisen wir daraufhin, dass das Halten eines über vier Monate alten Hundes steuerpflichtig und somit anmeldepflichtig ist.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen die zuständige Sachbearbeiterin Fr. Schneider:

Telefon: 09403/9502-45

E-Mail: poststelle@vg-donaustauf.de wenden.

Immer wieder Ärger mit Hundekot

Bei Spaziergängen stellt man leider immer wieder fest, dass Hunde ihr „Geschäft“ auf den Wegen, Wegrändern und Grünstreifen erledigen. Weiterhin sieht man auch immer wieder Hundekotbeutel die achtlos weggeworfen wurden.

Wir möchten hier an die Hundehalterinnen und Hundehalter appellieren die Hinterlassenschaften ihrer Hunde ordnungsgemäß zu entsorgen.

An mehreren Stellen der Mitgliedsgemeinden stehen Spendenboxen für Hundekotbeutel bereit. Die benutzten Beutel gehören in den Restmüll und nicht in die Landschaft.

Auch auf den Wiesen und Feldern der Landwirte hat Hundekot nichts zu suchen.

Wir danken allen Hundehalterinnen und Hundehaltern, die die „Häufchen“ einsammeln und ordnungsgemäß entsorgen.

EINWOHNERZAHLEN

(Stand 01.11.2023)

Donaustauf 4490

Altenthann 1607

Bach a. d. Donau 1937

ABRECHNUNG VON FEUERWEHREINSÄTZEN

Die Mitgliedsgemeinden erheben gemäß der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren sowie nach Art. 28 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) eine Erstattung der Kosten.

Insbesondere werden Kosten im Rahmen des technischen Hilfsdienstes erhoben, wenn die Gefahr oder der Schaden von einem Kraftfahrzeug veranlasst ist. Eine Ausnahme bildet die Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren.

Ebenso werden die Kosten bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Alarmierung der Feuerwehr abgerechnet.

Einsätze bei Wasserschäden durch Starkregen oder Überflutungen werden grundsätzlich nicht abgerechnet, wohingegen Einsätze bei Rohrbrüchen in einem Gebäude generell abgerechnet werden

FREIWILLIGER WEHRDIENST

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde Familienname, Vorname und Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt.

Betroffene haben das Recht, dieser Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann unter Bürgerservice-Online (Übermittlungssperren) oder im Bürgerbüro der VGem. Donaustauf (Maxstraße 2, Zimmer 01) schriftlich eingelegt werden.

FUNDSACHEN

Sie haben etwas verloren oder gefunden? Kontaktieren Sie uns.

Folgende Fundsachen warten bei der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf auf ihren Besitzer (Stand) 01.11.2023:

- verschiedene Schlüssel
- verschiedene Räder
- Brillen
- Handys

HERZLICHEN DANK AN DIE WAHLHELPERINNEN UND -HELFER

Die Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf bedankt sich bei allen Wahlhelferinnen und -helfern die zum Gelingen der Landtags- und Bezirkswahlen 2023 wieder tatkräftig mitgeholfen haben. Nur durch ihre engagierte Mithilfe war es wieder möglich, die Wahl reibungslos abzuwickeln.

Nun steht bereits die nächste Wahl, die Europawahl am 09. Juni 2024, vor der Tür.

Wir hoffen, dass Sie uns auch hier wieder unterstützen.

Freiwillige Meldungen werden unter dagmar.senft@vg-donaustauf.de oder georg.weigert@vg-donaustauf.de gerne entgegengenommen.

DAS HAUSNUMMERNSCHILD – LESBARE ZIFFERN RETTEN LEBEN

Hausnummernschilder führen meist ein wenig beachtetes Dasein. Dabei sind sie nicht nur ein dekoratives Gestaltungselement, sondern vor allem eine wichtige Orientierungshilfe für Gäste und im Ernstfall auch für Notarzt und Feuerwehr.

Notärzte verlieren wertvolle Minuten.

Die Ziffern sind zu klein oder nicht beleuchtet. Sie werden durch Büsche verdeckt oder sind gar nicht vorhanden. Mit Hilfe von Ortsplänen, Navigationsgeräten oder gar der Polizei muss der Notarzt dann das richtige Haus suchen.

Wir bitten Sie, das Hausnummernschild von der Straße aus gut sichtbar anzubringen.

Auf die Satzungen über die Straßenbenennung und Hausnummerierung der Mitgliedsgemeinden wird hingewiesen.

PARKEN IN ENGEN STRASSEN

Bei Feuerwehreinsätzen wird immer wieder festgestellt, dass insbesondere in engeren Straßen ein Durchkommen oftmals unmöglich ist, da durch geparkte Fahrzeuge kein Platz mehr bleibt. Dadurch geht wertvolle Zeit für die Rettung von Menschenleben oder für die erforderliche Hilfeleistung verloren.

Bitte beachten Sie beim Abstellen Ihres Fahrzeugs im Straßenbereich die StVO und bedenken Sie, dass die Feuerwehr und die Rettungsdienste auch mit größeren Fahrzeugen unterwegs sind. Mit nur wenigen freien Zentimetern links und rechts vom Feuerwehrfahrzeug zum parkenden Fahrzeug ist ein zügiges Durchkommen nicht möglich.

Jeder der die Feuerwehr oder den Rettungsdienst benötigt ist froh, wenn die Hilfskräfte schnell zur Stelle sind.

MITTEILUNGEN VON VEREINEN

Wir bitten die örtlichen Vereine, uns Änderungen des Vorstandes sowie die geplanten Veranstaltungen mitzuteilen. Diese Daten sind wichtig, um die Bürgerbroschüre und die Veröffentlichungen auf unseren Internetseiten aktuell zu halten.

Bitte teilen Sie uns dies schriftlich, per Email (petra.mai-er@vg-donaustauf.de) mit.

Für die Mithilfe bedanken wir uns bereits im Voraus!

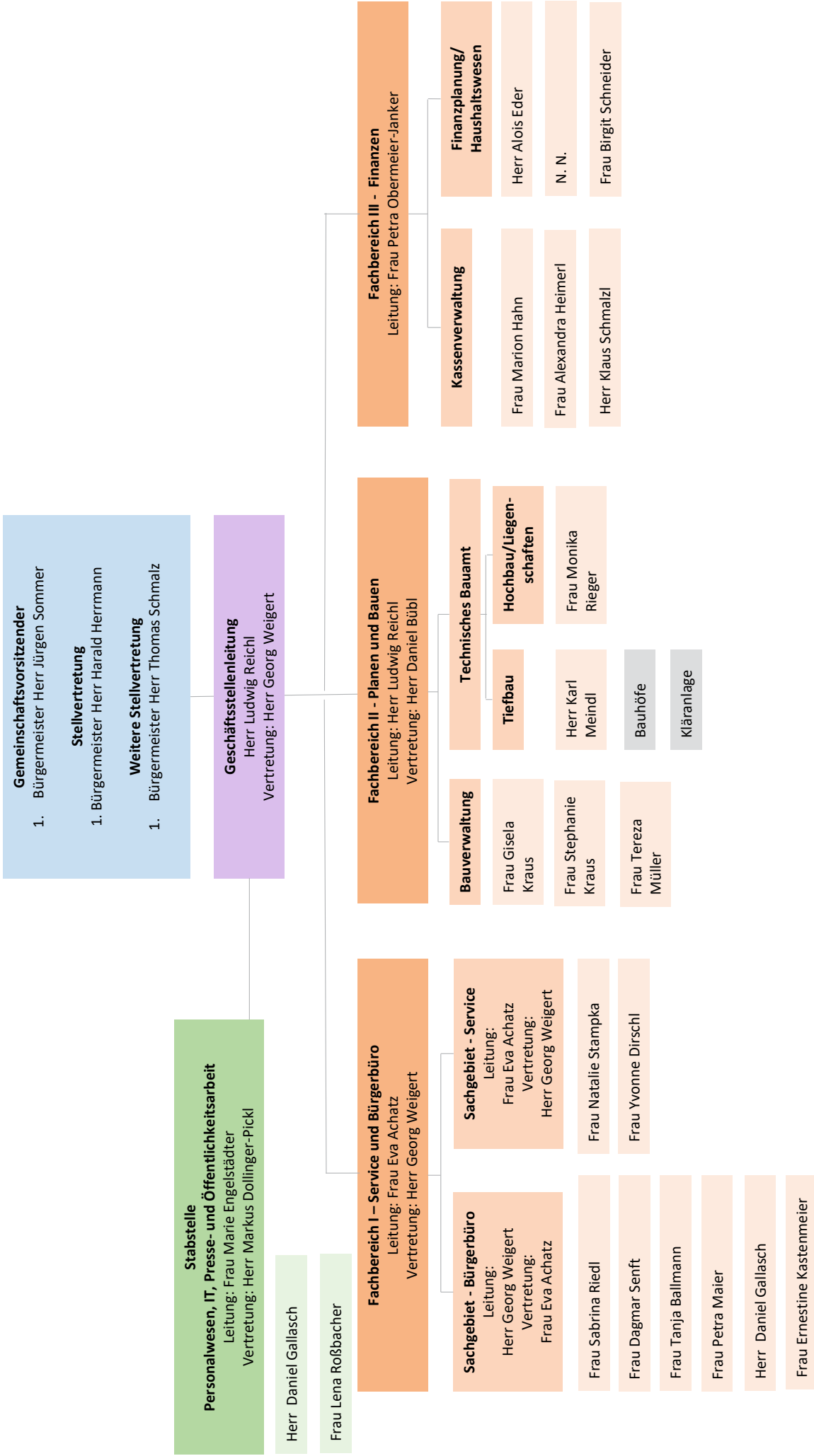
Organisatorische Veränderungen in der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf

Geschäftsstellenleiter Ludwig Reichl hatte bereits zu Beginn seiner Dienstzeit angekündigt, die Verwaltungsgemeinschaft und deren Organisation und Abläufe zunächst zu analysieren und dann gemeinsam mit dem Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden Jürgen Sommer und dessen Stellvertretern Harald Herrmann und Thomas Schmalzl über eine Neustrukturierung zu sprechen. Dieser Zeitpunkt war jetzt nach einjähriger Tätigkeit von Herrn Reichl gekommen und alle Beteiligten wurden sich nunmehr rasch über die neue Aufbauorganisation der Verwaltungsgemeinschaft einig. Mit der Stabstelle Personalwesen, IT, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, wurde dabei eine neue Organisationseinheit direkt an die Geschäftsstellenleitung angegliedert. Danach wurden die veränderten Strukturen den Beschäftigten der Verwaltungsgemeinschaft und dem VG-Gremium präsentiert.

Die Verwaltung, die aus 17 Vollzeitkräften und 7 Teilzeitkräften besteht, ist künftig wie folgt organisiert:



Verwaltungsgliederungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf



■ Neue Hauptamtsleiterin Eva Achatz

Liebe Leserinnen und Leser,
mein Name ist **Eva Achatz** und seit dem 01.01.2023 unterstütze ich die Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf in meiner Funktion als Sachgebietsleitung im Bereich Service.

Bevor ich genauer auf meinen Tätigkeitsbereich in Donaustauf eingehe, möchte ich mich gerne noch kurz vorstellen.

Ich bin 25 Jahre jung und wohne aktuell im Tourismusort Bodenmais. Hier war ich in meiner Vergangenheit in der Verwaltung tätig, habe dort sowohl meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten als auch meine Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin (BL II) absolviert.

Nun möchte ich gerne etwas genauer auf die Tätigkeiten eingehen, welche in meinen derzeitigen Aufgabenbereich fallen.

Gerne können Sie sich bei Fragen rund um das Kommunal- und Ortsrecht an mich wenden, sowie auch bei Fragen rund um den Sitzungsdienst sowie das Gemeindearchiv betreffend. Seit 5 Jahren bin ich außerdem nun schon im Standesamt tätig und freue mich dieses Amt auch in der VG Donaustauf ausüben zu dürfen.



Frau Achatz mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden der VG

■ Neue Personalleiterin Marie Engelstädter

Liebe Leserinnen und Leser,
hiermit darf auch ich die Gelegenheit nutzen um mich kurz vorzustellen. Mein Name ist **Marie Engelstädter**. Ich bin Diplom Verwaltungswirtin und habe zum 1. März 2023 die Leitung der Stabstelle Personalwesen, IT und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf übernommen.

Mein Diplomstudium habe ich bei der Stadt Regensburg absolviert, wo ich 7 Jahre als Team- und Sachgebietsleitung tätig war. Zuletzt war ich bei der großen Kreisstadt Deggendorf als stellvertretende Leiterin im dortigen Personalamt eingesetzt.

Neben meinem Beruf habe ich in den letzten Jahren den Masterstudiengang „Leitung- und Kommunikationsmanage-

ment“ an der OTH Regensburg absolviert und in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und auf alle Herausforderung und alle wertvollen Erfahrungen die ich in meiner neuen Position sammeln darf.



Frau Marie Engelstädter, mit Bürgermeister Sommer.

■ Neuer stellv. Bauamtsleiter Daniel Bübl



Mein Name ist **Daniel Bübl**, ich bin 41 Jahre und wohne in Friesheim. Meine Hobbys sind Musik und die Freiwillige Feuerwehr. Ich bin seit 01.04.2023 als stellvertretender Bauamtsleiter für die Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf tätig

Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Bürgerinnen und Bürgern, den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und den Gemeinderäten aus Donaustauf, Altenthann und Bach an der Donau, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und der Bauhöfe.

Nur gemeinsam können die herausfordernden Aufgaben, welche in den einzelnen Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft in den nächsten Jahren anstehen, erfolgreich umgesetzt werden.

■ Neue Mitarbeiterin Yvonne Dirschl

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
mein Name ist **Yvonne Dirschl**, ich bin 30 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Regensburg und bin gelernte Hotelfachfrau.

Seit dem 01.10.2023 habe ich die Stelle als Mitarbeiterin im Sachgebiet Service übernommen.



Nach einem längeren Auslandsaufenthalt hatte ich den Wunsch mich beruflich zu verändern. Als ich die Stellenausschreibung der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf gesehen habe, war mir sofort klar – da möchte ich hin! Zu meinen Aufgaben gehören nun Assistenz Tätigkeiten für die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und die Geschäftsstellenleitung,

Terminvorbereitung, Terminkoordinierung und das Büromanagement.

Initiativ und kreativ sein, mitdenken, im Team arbeiten zu können - das ist das, was bei meinen neuen Tätigkeiten von mir gefordert wird. Einen Berufsalltag an dem jeder Tag anders aussieht. Das ist aus meiner Sicht schön und herausfordernd zugleich, deshalb freue ich mich besonders das Team der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf verstärken zu können.



■ Neue Kämmerin Petra Obermeier-Janker

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich als Ihre neue Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf bei Ihnen vorstellen.

Nun, da sich das Jahr dem Ende zuneigt, bin ich ja nicht mehr ganz so „neu“, da ich meinen Dienst bereits am 02.01.2023 angetreten habe.

Mein Name ist Petra Obermeier-Janker, ich bin 53 Jahre, stolze Mutter eines erwachsenen Sohnes und wohne mit meinem Mann in Ihrer Nachbargemeinde Bernhardswald.

Ich bin Diplom Finanzwirtin und war, bevor ich die Stelle als Kämmerin bei der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf angetreten habe, lange Jahre als Betriebsprüferin beim Finanzamt tätig.

Jetzt aber freue ich mich darauf als Kämmerin in der Verwaltungsgemeinschaft zu arbeiten. Zusammen mit „meinen“, oder viel treffender formuliert mit Ihren Bürgermeistern und

allen Gemeinde- und Marktgemeinderäten, stelle ich mich gerne den kommenden Herausforderungen.



Frau Obermeier-Janker mit Geschäftsstellenleiter Reichl (links) und Bürgermeister Sommer, bei ihrer Ernennung zur Verwaltungsamtsrätin.



Die neuen Führungskräfte der Verwaltungsgemeinschaft mit den Bürgermeistern der VG: v.l.n.r. Bürgermeister Schmalz, Kämmerin Obermeier-Janker, Geschäftsleiter Reichl, Personalleiterin Engelstädter, stellvertretender Bauamtsleiter Bübl, Hauptamtsleiterin Achatz, Bürgermeister Sommer und Bürgermeister Herrmann

■ Neue Mitarbeiterin Tereza Müller



Mein Name ist Tereza Müller, ich bin 24 Jahre alt und wohne Regensburg. Meinen Bachelor im Bereich bilaterale Beziehungen zwischen Deutschland und Tschechien habe ich an der Universität Regensburg absolviert. Neben meiner Tätigkeit zur grenzüberschreitenden Kooperation beim Bezirk Oberpfalz, freue ich mich nun sehr, die Möglichkeit erhalten zu haben, bei der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf im Bereich des Bauamtes tätig werden zu können. Ich werde meine Kollegen bei der Bearbeitung von Miet- und Pachtverhältnissen, Benutzungsangelegenheiten von gemeindlichen Räumlichkeiten und bei allen weiteren Angelegenheiten rund um die Liegenschaftsverwaltung unterstützen.

Ich freue mich auf alle weiteren Eindrücke und Aufgaben, die mich in nächster Zeit erwarten.

■ Was macht eine Auszubildende bei der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf



Was macht man eigentlich als Auszubildende bei der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf? Die Antwort ist jede Menge! Unsere Auszubildende Lena Roßbacher stellt sich vor und beschreibt die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten aus ihrer Sicht.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mein Name ist Lena Roßbacher, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Fußenberg (Wenzenbach). Ich habe meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten am 1. September 2022 begonnen und bin jetzt im zweiten Ausbildungsjahr. Vor meiner Ausbildung bin ich in die St. Marien-Realschule in Regensburg gegangen und habe dort meinen Realschulabschluss gemacht.

Meine Berufsausbildung findet grundsätzlich im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf statt. Daneben besu-



Die neue Auszubildende, Lena Roßbacher und Sabrina Riedl, die ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten kommunal erfolgreich abgeschlossen hat, mit Geschäftsstellenleiter Reichl, den Bürgermeistern Sommer und Herrmann sowie stellvertretendem Bürgermeister Eckert aus Bach a.D. (v.l.n.r.).

che ich im blockweisen Wechsel den Unterricht in der Berufsschule Matthäus Runtinger. Zur Ergänzung und Vertiefung der betrieblichen Ausbildung werden durch die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) in Volllehrgängen weitere wichtige Themen der Ausbildung vermittelt.

Während meiner Ausbildung im Rathaus durchlaufe ich ganz verschiedene Abteilungen. Zu Beginn war ich in der Kämmererei, zwischendurch auch mal in der Personalverwaltung und die letzte Zeit durfte ich im Vorzimmer der Bürgermeister und der Geschäftsstellenleitung unterstützend tätig werden. Ich kann wirklich nicht sagen, wo es mir bis jetzt am besten gefallen hat, denn die Aufgaben in den Abteilungen sind alle sehr vielfältig, aber auch ganz unterschiedlich.

Ich fühle mich ausgesprochen wohl in meinem Arbeitsumfeld und wurde auch unglaublich gut aufgenommen. Die Kolleginnen und Kollegen sind alle hilfsbereit und unterstützen mich in meiner Ausbildungszeit. Alles in allem sind wir ein gutes Team und ich bin sehr froh, dass ich meine Ausbildung in der Verwaltungsgemeinschaft machen darf!

Neben meiner Ausbildung verbringe ich meine freie Zeit gerne mit Tanzen oder mit unseren beiden Katzen.

Meine Ausbildungszeit habe ich bislang sehr genossen und ich glaube, das werde ich weiterhin.

■ Besuch der 4. Klassen im Rathaus der VG Donaustauf

Ende Oktober 2023 durften die beiden 4. Klassen der Grundschule Donaustauf eine außergewöhnliche HSU-Stunde erleben, als sie den Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden und Bürgermeister der Marktgemeinde Donaustauf, Jürgen Sommer, im Rathaus besuchten. Dabei wurden die beiden Schulklassen von ihren Klassenleiterinnen, Frau Karl und Frau Gareis, begleitet. Herr Sommer führte die Schülerinnen und Schüler durch sämtliche Räume der Verwaltung. Er erklärt dabei den Viertklässlern, welche Aufgaben die einzelnen Fachbereiche wahrnehmen und machte deutlich, wie wichtig die Arbeit der Gemeinde für ein funktionierendes Gemeinwesen ist. Die zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler wurden durch Bürgermeister Sommer, der beide Klassen zum Abschluss an die „Besichtigungstour“ noch im Sitzungssaal des Marktes Platz nehmen ließ und den Beschäftigten der Verwaltung geduldig beantwortet. So wurde hoffentlich beiden Schulklassen ein guter Einblick in die Arbeit des Bürgermeisters und der Bediensteten unserer Verwaltungsgemeinschaft gegeben.



■ Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf erhält das Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“

Die Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf wurde mit dem Siegel für Kommunale IT-Sicherheit ausgezeichnet. Der Gemeinschaftsvorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf, Jürgen Sommer, der IT-Systemadministrator, Markus Dollinger-Pickl und die Personalstellenleiterin Marie Engelstädter, nahmen die Siegelurkunde aus den Händen von Bernd Geisler, Amtsleitung des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI), entgegen. Das Zertifikat wurde am 19.06.2023 im Rathaus Nittendorf übergeben.

Damit werde die „Gewichtigkeit der Daten- und Informationssicherheit innerhalb der Mitgliedsgemeinden Donaustauf, Bach. a. d. Donau und Altenthann zum Ausdruck gebracht und zudem die damit verbundenen Anstrengungen honoriert“, heißt es von Behördenseite. Die Integrität und Vertraulichkeit von Daten und Informationen seien eine große Herausforderung, insbesondere auch für Kommunen, erläutert Gemeinschaftsvorsitzender Jürgen Sommer. „Wir haben schon 2017 mit der Digitalisierung der Verwaltung begonnen. Dazu gehört auch die Sicherheit der Systeme.“ Dessen Dank galt insbesondere Markus Dollinger-Pickl, Mitarbeiter für Informationstechnologie und Informationssicherheit der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf, der sich Stunde um Stunde in die Thematik eingearbeitet habe, um die komplexen rechtlichen Anforderungen des Zertifizierungsprozesses zu erfüllen. „Er ist der Mitarbeiter für unsere IT-Sicherheit; immer da, wenn er gebraucht wird – und dann muss es auch meist sehr schnell gehen.“ Gemeinschaftsvorsitzender Sommer nennt in diesem Zusammenhang die drei Werte Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit und weiß, um die zentrale Bedeutung des Themas IT-Sicherheit. Seitens der Behörde heißt es, „die Bürgerinnen und Bürger von Donaustauf, Bach a. d. Donau und Altenthann können darauf vertrauen, dass ihre übermittelten Informationen durch die Mitgliedsgemeinden sicher und vertraulich verarbeitet werden“. Das Siegel ist zwei Jahre gültig. Danach besteht die Möglichkeit, das Siegel wieder zu erwerben.



Bgm Herrmann, Mitarbeiter Dollinger-Pickl mit dem IT-Siegel, Geschäftsstellenleiter Reichl, IT-Beauftragte Engelstädter und Bgm. Sommer (v.l.n.r.)

■ Weiterqualifizierung zur Verwaltungsfachkraft erfolgreich abgeschlossen

„Ein erfreuliches Ergebnis“, betonte Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender Jürgen Sommer, als er vom bestandenen Beschäftigtenlehrgang I seiner Mitarbeiterin Natalie Stampka erfuhr und dazu herzlich gratulierte. Auch Geschäftsstellenleiter Ludwig Reichl und die beiden Bürgermeister von Altenthann und Bach an der Donau, Harald Herrmann und Thomas Schmalzl schlossen sich der Gratulation an: „Karriere machen – dazu braucht es nicht nur eine gute Ausbildung, sondern genauso auch gute Weiterbildung und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen“, resümierte der VG-Vorsitzende weiter.

Mit der Teilnahme an dem einjährigen Lehrgang bei der Bayerischen Verwaltungsschule erwerben Quereinsteiger aus verwaltungsfremden Berufen eine Qualifizierung, die der Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten gleichgestellt ist.

Dabei umfasst der Beschäftigtenlehrgang I verschiedenste Lehrgebiete von Sozialrecht über kommunale Finanzwirtschaft hin zu öffentlichem Baurecht. In den letzten Monaten muss dann der Abschlusslehrgang absolviert werden. Direkt danach wird dann der schriftliche und der fachpraktische Teil der Prüfung abgelegt.

Frau Stampka wird ihr neu gewonnenes Wissen weiterhin als Mitarbeiterin im Vorzimmer der Verwaltungsgemeinschaft einbringen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf gratuliert herzlich!



■ Reisepässe und Ausweise rechtzeitig beantragen

Die Verwaltungsgemeinschaft bittet die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden, ihre Ausweispapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen und umgehend, falls erforderlich, neue Ausweispapiere, zu beantragen.

Die Lieferzeit für Personalausweise beträgt derzeit ca. 2-3 Wochen. Für Reisepässe ca. 4-5 Wochen. Für besonders eilige Fälle besteht die Möglichkeit der Beantragung eines Express-Reisepasses. Die Aushändigung erfolgt innerhalb 4-5 Tagen. Es entstehen Ihnen hierdurch jedoch zusätzliche Kosten in Höhe von 32,00 €.

Zur Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen werden folgende Unterlagen benötigt:

- bisher ausgestelltes Ausweisdokument
- Heiratsurkunde (bei Ledigen und Kindern: Geburts- oder Abstammungsurkunde)
- ein **aktuelles** biometrietaugliches Passfoto.
- persönliche Vorsprache

Der Personalausweis gilt bei Antragstellung für Bürger unter 24 Jahren, 6 Jahre und kostet 22,80 €. Bei Antragstellung für Bürger ab 24 Jahren beträgt die Gültigkeit 10 Jahre, die Gebühr 37,00 €.

Die Gebühr für den vorläufigen Personalausweis beträgt 10,00 €. Er hat eine Gültigkeit von 3 Monaten.

Der Reisepass gilt bei Antragstellung für Bürger unter 24 Jahren, 6 Jahre und kostet 37,50 €. Bei Antragstellung für Bürger ab 24 Jahren beträgt die Gültigkeit 10 Jahre, die Gebühr 70,00 €.

Die Antragstellung muss persönlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf, Bürgerbüro (Bürgerhaus, Maxstraße 2, Zimmer 01) erfolgen. Bei Abholung der neuen Ausweispapiere sind die bisher ausgestellten Reisepässe oder Personalausweise mitzubringen.

Bürger aus der Gemeinde Altenthann können Ausweisdokumente auch im Bürgerbüro Altenthann beantragen oder abholen.



Geschäftsstellenleiter Reichl, Bgm. Schmalzl, Mitarbeiterin Natalie Stampka mit Weiterbildungszertifikat und Bgm. Sommer

■ Abschaffung des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 (vgl. Bundesgesetzblatt Teil I 2023, Nr. 271, vom 12. Oktober 2023) sieht vor, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 wegfallen wird.

In diesem Zusammenhang möchte Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf folgende Informationen zukommen lassen:

Der Kinderreisepass wird abgeschafft, weil er aufgrund seiner seit 01.01.2021 nur noch einjährigen Gültigkeit und seiner teilweise fehlenden Anerkennung durch andere Staaten in seiner Verwendbarkeit und Bedeutung weiter abgenommen hat. Es wird angestrebt, das Spektrum an Dokumenten für Erwachsene und Kinder zu vereinheitlichen, Hürden in Bezug auf Einreisebestimmungen anderer Länder zu beseitigen und damit eine möglichst umfassende Nutzbarkeit von Dokumenten zu gewährleisten.

Deutsche Staatsangehörige können – unabhängig vom Alter – weiterhin mehrjährig gültige Reisepässe oder Personalausweise beantragen. Je nach Reiseziel gibt es große Unterschiede. Personalausweise sind als Reisedokument in der EU anerkannt und sowohl für erwachsene Personen als auch für Kinder ausreichend. Für Länder, die nicht in der EU sind, benötigen deutsche Staatsbürger einen Reisepass.

Bestimmungen zur Einreise ins Ausland ändern sich häufig. **Bitte informieren Sie sich im Voraus auf der Website des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de) welche Ausweisdokumente für Ihr Reiseland ausreichen!**

Was ist mitzubringen:

- Persönliche Vorsprache (gesetzliche Vertreter + Kind)
- bisher ausgestelltes Ausweisdokument
- **aktuelles** biometrisches Lichtbild
- Geburtsurkunde



FLOHMARKTTERMINE 2024 in Donaustauf

- 14. Januar
- 11. Februar
- 10. März
- 14. April
- 12. Mai
- 09. Juni
- 14. Juli
- 11. August
- 08. September
- 13. Oktober
- 10. November
- 08. Dezember



INFO FÜHRERSCHEIN KLASSE 2

Inhaber von Führerscheinen der Klasse 2 dürfen bis zu ihrem 50. Lebensjahr Fahrzeuge der Klasse C (schwere Lkw) und CE (schwere Lastzüge) führen.

Mit Erreichen des 50. Lebensjahres müssen sie den bisherigen Führerschein in den neuen Scheckkartenführerschein umtauschen, wenn sie weiterhin Fahrzeuge der Klasse C, CE führen wollen. Der Antrag ist rechtzeitig vor dem 50. Geburtstag bei der Führerscheinstelle beim Landratsamt Regensburg zu stellen. Dabei ist eine ärztliche und augenärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Anträge auf Umschreibung können im Bürgerbüro der VGem. Donaustauf (Maxstraße 2, Zimmer 01) abgeholt werden.



Die Sankt Salvator-Kirche in Donaustauf

Wissen, was los ist in unseren Gemeinden! Nichts mehr versäumen mit unserer neuen App.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer VG Donaustauf. Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinden weiter voranzutreiben, haben wir die neue Gemeinde-App **Heimat-Info** eingeführt. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchten wir Ihnen kurz vorstellen, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der **Heimat-Info** App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:
Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der **Heimat-Info** App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die „Glocke“ z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der **Heimat-Info** App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unseren Gemeinden. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auf die Verwaltung zuzukommen.

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht



Jürgen Sommer
VG-Vorsitzender



Wichtige Nachricht an alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen:

Haben Sie sich schon registriert? In der **Heimat-Info** App erreichen Sie alle Mitbürger ganz einfach!

In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Mit Ihrer kostenfreien Registrierung und jedem Ihrer Beiträge stärken Sie unser gesellschaftliches Leben. Wir bitten Sie, künftig Ihre Beiträge in der App zu veröffentlichen. Präsentieren Sie Ihre Organisation und halten Sie unsere Mitmenschen über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Aktionen in Ihrem Verein auf dem Laufenden. **Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Weitere Informationen sowie eine Anleitung erhalten Sie per E-Mail unter: info@heimat-info.de oder telefonisch unter: 09498/906585.**

Ich habe kein Smartphone, was soll ich tun? Auf www.heimat-info.de können Sie alle Informationen auch über einen Computer oder Laptop abrufen. Auch neue Beiträge können über die Webseite erstellt werden.



Eine kleine Weise

Eine kleine Weise
zieht ganz zart und leise
durch das stille Tal.
Warmer Schein der Kerzen
öffnet unsre Herzen
für das Kind im Stall.

Alle Jahre wieder
werden Menschen Brüder.
Hoffnung neu erwacht.
Frieden hier auf Erden
könnte Wahrheit werden
für mehr als eine Nacht.

Anita Menger

■ Liebe Donaustauer und Sulzbacher,

die Hoffnung ist das unbeirrbar Licht, das uns den Weg zum Frieden weist, um ihn tatsächlich für mehr als nur eine Nacht auf Erden Wahrheit werden zu lassen.

Und so wünsche ich Ihnen von Herzen eine gesegnete Weihnacht und ein hoffnungsvolles neues Jahr 2024, das uns allen Frieden, Gesundheit, Glück und Freude schenken möge.

Ihr

Jürgen Sommer
1. Bürgermeister



■ Bericht des Bürgermeisters ZUM JAHRESENDE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

2023 war ein bewegtes, aber auch erfolgreiches Jahr für unsere Marktgemeinde. Viele Arbeiten wurden abgeschlossen, befinden sich in der Umsetzung, oder sind geplant. Im Folgenden möchte ich Ihnen einige dieser Maßnahmen vorstellen.

Investitionen in und rund um die Sporthallen und das Vereinsheim

Ein deutlich sichtbares Projekt ist der Anbau eines vierten Hallenteils an unsere Sporthalle sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes.



Der Sporthallenanbau in der Regensburger Straße schreitet voran. Im Sommer 2024 soll er bezugsfertig sein.

Der Anbau in Holzbauweise steht mittlerweile und auch im Innenbereich der bestehenden Halle geht es vorwärts. Im Sommer des kommenden Jahres soll hier wieder Sportbetrieb möglich sein. Und unsere Turnerinnen und Turner haben dann im neuen Anbau endlich eine neue Heimat, in der sie ungestört trainieren können. Auch am Umfeld wurde bereits gearbeitet: In der Regensburger Straße wurden 22 Parkplätze neu angelegt – als Ersatz für die Parkplätze, die durch den Hallenanbau weggefallen sind.

Das Brandschutzkonzept für die Inliner-Halle wurde überarbeitet und angepasst. Im kommenden Jahr müssen die notwendigen Maßnahmen daraus umgesetzt werden.

In Sulzbach sind wir rund um das Vereinsheim tätig geworden. Hier konnten wir ein Grundstück erwerben, das wir vielleicht eines Tages gut zur Erweiterung der Sportflächen gebrauchen können. Im kommenden Jahr soll zudem ein Ballfangzaun am Fußballplatz errichtet werden. Das Vereinsheim bekommt eine neue digitale Schließanlage.

Neuen Wohnraum möglich machen

Bauplätze sind in unserer Marktgemeinde rar und viel Entwicklungsmöglichkeiten haben wir in Donaustauf und Sulzbach leider nicht mehr. Umso erfreulicher ist es, dass das Baugebiet Ost in Sulzbach umgesetzt werden konnte. Rege Bautätigkeit zeigt, dass unsere Marktgemeinde ein attraktiver Ort ist, um hier zu leben. Auch die Gemeinde investiert. Im kommenden Jahr wird im Bereich des Lärmschutzwalles



Das neue Baugebiet Sulzbach Ost. Die ersten Gebäude sind bereits bewohnt.

ein Spielplatz gebaut – mit vielen Spielgeräten, kombiniert für kleine und auch größere Kinder. Sitzbänke laden dann auch Eltern und Großeltern und vielleicht sogar Jugendliche zum Verweilen ein. In Donaustauf wurde der Bebauungsplan Nord überarbeitet. Hier sind die Grundstücke sehr großzügig geschnitten und die ein oder andere Möglichkeit, ein weiteres Gebäude in den Garten von bestehenden Häusern zu bauen, ist vorhanden. Deshalb bieten wir hier die Möglichkeit einer Nachverdichtung. Und auch im Bereich des Edeka-Marktes tut sich etwas. Hier wollen wir die Einfahrtssituation zum bestehenden Einkaufsmarkt verbessern und Wohnbebauung auf dem Grundstück des früheren Edeka-Marktes möglich machen.

Schule, KiTa und Co. – Investitionen für die Kleinsten

Wie jedes Jahr wurde auch 2023 einiges für die Kleinsten in unserer Gemeinde getan. So haben wir wieder in unsere Grundschule in der Jahnstraße investiert. Auch wenn wir an einem Neubau planen, dürfen wir unser bestehendes Gebäude nicht vernachlässigen und müssen es für unsere Kinder und auch für unsere Lehrkräfte auf einem angemessenen Standard halten. So wurde in diesem Jahr in eine neue Schließanlage und in die Beleuchtung der Turnhalle investiert. Und: Die Schule wurde an das Glasfasernetz angeschlossen! Zudem wird sie die nächsten Monate für die Offene Ganztagschule fit gemacht, die wir ab 2026 anbieten müssen. Und auch an unseren Schulhausmeister haben wir gedacht. Aus dem Carport vor dem Haupteingang haben wir eine Werkstatt gemacht – abschließbar und witterungsicher.



Der Hausmeister der Grundschule und Mitarbeiter des Bauhofes beim Umbau des ehemaligen Carports vor dem Haupteingang der Schule, zu einer Werkstatt.

Um Familien mit Kindern zu unterstützen, ist in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Schule in der Jahnstraße ein Familienstützpunkt errichtet worden. Andrea Pröll, die Leiterin dieser neuen Einrichtung, steht hier (werdenden) Eltern und Großeltern mit Rat und Tat zur Seite.

Auch in unserer KiTa „Burgspatzen“ in der Frankenstraße standen 2023 wieder Arbeiten an: Fenster und Türen wurden ausgetauscht, die Fußböden wurden erneuert sowie der Eingangsbereich neu gestaltet. Weitere Arbeiten fanden im Bereich der Sanitäranlagen und der Küche statt.

Senioren nicht vergessen

2023 war auch das Jahr, indem sich der Marktgemeinderat intensiv mit der Frage nach einem Seniorendomizil befasst hat. Nur so viel vorweg: im neuen Jahr ist angedacht eine Planung dazu vorzulegen. Die dafür vorgesehene Fläche liegt bekanntermaßen an der Bayerwaldstraße.

Hier wurden die letzten Jahre Flächen durch den Markt zugekauft, um ein Seniorenwohnen an dieser Stelle zu ermöglichen.

Neue Fahrzeuge für den Bauhof

In diesem Jahr konnten wir einen Gießanhänger mit Gießarm (dieser ist elektronisch vom Zugfahrzeug aus zu bedienen) anschaffen, zudem wurde ein gebrauchtes Gießfass gekauft. Bei den immer heißer werdenden Sommern kommen wir nicht umhin, unsere Bäume und Grünanlagen auch dementsprechend zu bewässern. Mit der neuen Ausrüstung wird dies wesentlich effektiver gelingen. Nach dem Umbau und der Modernisierung des Bauhofgebäudes, der durch unsere Bauhofmitarbeiter in Eigenleistung erfolgte, sind moderne und ansprechende Wasch-, Umkleide- und Aufenthaltsräume sowie ein Büro für unsere Mitarbeiter entstanden. Auch hier wurde eine neue Schließanlage eingebaut.

Investitionen in unser aller Sicherheit

Unsere Feuerwehren erfüllen einen wichtigen Auftrag. Sie sind da, wenn Mitmenschen in Gefahr sind. Als Marktgemeinde setzen wir alles daran, unsere Wehren gut auszurüsten. Nach einem neuen Mannschaftswagen für die Feuerwehr Sulzbach im vergangenen Jahr, stand heuer die Beschaffung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF) für die Feuerwehr Donaustauf an, das wir im Dezember in Empfang nehmen konnten. Ein fast 30 Jahre altes Fahrzeug wurde nun durch ein neues ersetzt. Auch in das Feuerwehrhaus in Donaustauf haben wir investiert: Neue Fenster wurden eingebaut und es erhielt ebenfalls eine digitale Schließanlage. Im kommenden Jahr wird auch das Feuerwehrhaus in Sulzbach mit einer solchen Schließanlage ausgerüstet.

Zudem wurden in diesem Jahr beide Feuerwehrhäuser in Donaustauf und Sulzbach zu Licht- und Wärmeinseln ausgerüstet. Durch Notstromaggregate kann hier im Katastrophenfall die Infrastruktur für Strom, Wasser, Abwasser und Wärme aufrechterhalten werden. So ist für die Bürgerschaft sichergestellt, dass im sogenannten „K-Fall“ Anlaufpunkte bestehen, in denen fließendes Wasser und Warmwasser (zum Duschen), eine Stromversorgung (Licht, Handyaufladung) vorhanden und ein Beheizen (zum Aufwärmen) der Gebäude, als auch das Zubereiten von Speisen, möglich ist. Die nötigen Betriebsstoffe dazu, um diese Aggregate betreiben zu können, werden selbstverständlich vorgehalten. Denn bei einem totalen Stromausfall, funktionieren auch keine Zapfpistolen an Tankstellen.



Eines der neu beschafften Stromaggregate (hier für das Rathaus Donaustauf), um für den Katastrophenfall gerüstet zu sein.

Weitere Notstromaggregate wurden für das Josef-Kinast-Haus auf dem Sportgelände in Donaustauf und das Vereinshaus in Sulzbach angeschafft, um sie ebenfalls zu Licht- und Wärmeinseln zu ertüchtigen. Und auch für das Rathaus und das Bürgerhaus wurde Vorsorge für eine Notstromeinspeisung getroffen, um die im Krisenfall notwendigen Arbeiten einer Verwaltung (Verbindung zu Katastrophenstellen, Polizei und übergeordneten Behörden) aufrecht erhalten zu können. Nicht zuletzt wurden auch für die Abwasserpumpen im Gemeindegebiet Stromaggregate angeschafft. Denn im Krisenfall ist eine funktionierende Abwasserentsorgung das A und O. Man denke hier nur an die Benutzung des WC's. Das Beste ist es natürlich, wenn diese Stromaggregate nie gebraucht werden. Falls es jedoch nötig werden sollte, dann ist die Marktgemeinde gerüstet.

Stein auf Stein – Baumaßnahmen

Wie jedes Jahr kamen auch heuer Baumaßnahmen auf die Gemeinde zu.



Die sanierte Auffahrtsrampe an der Wörther Straße.

In die Stützmauer in der Wörther-Straße beim ehemaligen Forstamt musste abschließend investiert werden, um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen. Eine fast dreijährige Sanierungsarbeit ging damit zu Ende. Im Bereich des Kanals wurde saniert und investiert. Aktuell läuft noch die Baustelle im Bereich der Prüllstraße, hier von den Hausnummern 1 bis 30. Der Markt wird in den kommenden Jahren weiter in die Abwasserbeseitigung investieren müssen. Auch die Treppenanlage in der Kantstraße (Verbindung zwischen Prüll- und Kantstraße, bzw. Oberer Markt) wurde instandgesetzt. Das ehemalige Türmerhaus wurde neu verputzt und



Die sanierte Treppe in der Kantstraße. Somit ist die Querverbindung zwischen Prüllstraße und Oberem Markt wieder sicherer möglich.

Der erneuerte Bürgersteig in der Karlstraße



gestrichen. Das alte Feuerwehrgerätehaus daneben bekam ein neues Dach und die Risse im Mauerwerk wurden saniert. Und in der Karlstraße, im Westen von Donaustauf, wurde der Bürgersteig erneuert. In der Käthe-Kollwitz-Straße soll alsbald eine öffentliche Grünanlage angelegt werden.

Kurz erwähnt – was sonst noch so passiert ist

Neben diesen Projekten ist 2023 noch vieles mehr angestoßen und umgesetzt worden:

- In der Wörther Straße 1 wurde ein Jugendtreff eingerichtet.
- Der Marktgemeinderat hat beschlossen, sich dem Projekt „Heimat-Info-App“ anzuschließen und künftig die Infos aus dem Rathaus und auch den gemeindeeigenen Veranstaltungskalender in einer App anzubieten.
- Am Burgfriedhof wurden zwei weitere Urnenstelen errichtet.



Die beiden neuen Urnenstelen auf dem Burgfriedhof. Sie bieten Platz für 32 Urnen.

Segnung des Kreuzes zur Erinnerung an den ehemaligen Kinderfriedhof im Kirchfriedhof



- Ein Erinnerungskreuz auf dem Areal des Kirchenfriedhofes wurde aufgestellt. Es soll an den 1982 hier aufgelösten Kinderfriedhof erinnern. Das Kreuz selbst wurde durch den Bauhof in Eigenregie aufgestellt. Bürgermeisterstellvertreter Christian Blüml hatte es zuvor gebraucht in Amberg gekauft und geholt sowie eine Inschriftentafel dazu fertigen lassen. Ende Oktober wurde dieses Kreuz, im Beisein des Ortsheimatpflegers Jenő Mihalyi und des Archivpflegers Karl Weinbeck, durch Pfarrer Erich Renner gesegnet. Beide, Herr Mihalyi und Herr Weinbeck, hatten im Vorfeld dazu beigetragen die Historie und auch den Ort dieses ehemaligen Kinderfriedhofes, der wohl Mitte der 30-er Jahre angelegt wurde, in Erfahrung zu bringen.
- Zusätzlich zur E-Ladesäule am Parkplatz hinter der Apotheke gibt es nun eine weitere Ladesäule neben dem Rathaus in der Wörther Straße.



Die neue E-Ladesäule vor dem Rathaus.

Die neue Bücherzelle vor dem Rathaus.



- Eine Bücherzelle lädt vor dem Rathaus zum Büchertausch ein.
- Der Chinesische Turm befindet sich nun in der Verantwortung der Marktgemeinde. Der Förderverein kümmert sich weiter um die Bewirtschaftung sowie das kulturelle Programm und beteiligt sich auch finanziell an den Erhaltungsmaßnahmen.
- Für rund 280 Liegenschaften im Eigentum des Marktes, musste die Verwaltung die Grundsteuererklärung abgeben.
- Und im kommenden Jahr soll die Stelle des Klimaschutzmanagers besetzt werden. Hierzu fehlt nur noch die Förderzusage des Bundes.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Liste dessen, was 2023 noch alles in Angriff genommen und auch abgeschlossen worden ist, könnte ich sicher noch um einige Punkte fortsetzen. Es würde aber den Rahmen an dieser Stelle aber sprengen. Und noch zum Schluss: Die gute Zusammenarbeit im Marktgemeinderat und eine immer besser werdende Mannschaft in der Verwaltung sorgen dafür, dass es sehr gut vorwärts geht. Das wollen wir auch 2024 beibehalten – für Donaustauf und Sulzbach!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Jürgen Sommer

Donaustauf

ZAHL DER ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHEN DEFIBRILLATOREN STEIGT

Öffentlich zugängliche Defibrillatoren helfen Leben zu retten. Deren Zahl steigt in Donaustauf. Hier gibt es neue (und altbekannte) „Defis“ in der Marktgemeinde:

- Rathaus Donaustauf, Wörther Straße 5: Südseite, neben dem Eingang zum Untergeschoss und zur Bücherei
- Bürgerhaus Donaustauf, Maxstraße 2: Südseite, neben dem Haupteingang
- Schule Donaustauf, Jahnstraße 9: Westseite, neben dem Eingang zur Turnhalle
- Sporthalle Donaustauf, Regensburger Straße 30: Südseite, neben dem Haupteingang zum Foyer und der Sportgaststätte
- Vereinsheim Sulzbach, Tulpenweg 26: Nordseite, neben dem Haupteingang
- Feuerwehrgerätehaus Sulzbach, Schulstraße 5: Westseite, neben dem Haupteingang



Die Bürgermeister Sommer und Blüml mit Herrn Lehner von der Raiffeisenbank Donaustauf, die den Defibrillator am Bürgerhaus gespendet hat.

VERANSTALTUNGEN

Hinweise zu geplanten Veranstaltungen in der Marktgemeinde Donaustauf finden Sie unter folgendem Link:

<https://touristinfo-donaustauf.de/vk/>

■ Sanierung und Erweiterung Sporthalle



Der Anbau an die Halle wird in Holzbauweise mit einer Stahlkonstruktion erstellt.

Das bereits auf die Stahl-Dachbinder als Dach verlegte Trapezblech.



Seit 13. März 2023 laufen die Bauarbeiten für die Instandsetzung und Erweiterung der Sporthalle.

Die Rohbauarbeiten für den Erweiterungsbau mit der Fundamentierung und Herstellung der Bodenplatten einschließlich der Gruben für den Trampolin- und Turnsport und die Errichtung des Eingangsbauwerks sind abgeschlossen.

Mit Aufnahme der Bauarbeiten wurden die Kanäle für die Entwässerung in den Bereichen des Baufeldes zum großen Teil erneuert.

Das Tragwerk der neuen Halle besteht aus einer Holz- und Stahlkonstruktion, das seit Ende Oktober steht.

Anfang November konnte auf die Stahl-Dachbinder das Trapezblech verlegt werden.

Ziel war es, bis Anfang Dezember die Notabdichtung auf dem Trapezblech der neuen Halle zu erstellen.

In der Bestandshalle finden umfassende Instandsetzungen statt, für die zunächst der gesamte Bodenaufbau abgebrochen werden mußte. Im Nachgang wurde entschieden, dass die bestehenden Prallwände erneuert werden sollen, der Abbruch der Prallwände ist bereits erfolgt.

In der nördlichen Dachhälfte der bestehenden Halle wurde ein Fensterlichtband mit 6 Öffnungsflügel eingesetzt, die sowohl zu Lüftungszwecken dienen, als auch den im Brandschutzkonzept geforderten Rauchabzugsöffnungen nachkommen.

Die Giebel- und Hallenfenster sind erneuert. Hier wurden Leichtmetall-Elemente eingesetzt, die den heutigen energetischen Anforderungen entsprechen. Derzeit werden die äußeren Leibungsanschlüsse wiederhergestellt.

Für die Fenstererneuerung in den oberen Hallen-Bereichen und die Lichtbandmontage mussten umfangreiche Gerüste erstellt werden, die aktuell für die Malerarbeiten am Vordach der Halle genutzt werden.

Die neuen Lüftungsgeräte mit Kanälen zur Belüftung der Bestandshalle sind montiert.

Die Rohbauinstallationsarbeiten für Heizung und Elektro sind begonnen. Mit der für 2024 geplanten Fertigstellung des Anbaus steht dann dem SV Donaustauf eine der modernsten, für den Turnsport ausgestatteten Hallen Ostbayerns zur Verfügung.

■ Verschiedene Baumaßnahmen in Donaustauf und Sulzbach

In Donaustauf wurden 2023 viele kleinere Baumaßnahmen durchgeführt. So konnte beim Rathaus das Geländer der Auffahrtsrampe zur Wörther Straße 3 erneuert werden. Während in der Prüllstraße derzeit die Kanalhausanschlüsse saniert werden, wurde in der Gregor-Mendel-Straße ein Regenwasserkanal gebaut. In der Kantstraße wurde ebenfalls der Kanal repariert sowie die Asphaltoberschicht saniert. In der Walhallastraße konnten einige neue Parkplätze geschaffen werden.

Für den Bauhof konnte als Ersatz für das defekte Vakuumfass ein sehr gut erhaltenes, gebrauchtes Fass angeschafft werden. Auch einige Kleingeräte mussten erneuert werden.

In Sulzbach wurde die Pumpstation am Waldweg saniert, im Friedhof eine neue Wasserleitung verlegt. Zudem soll in Sulzbach der Ballfangzaun am Sportplatz erneuert werden.



Die neue Abwasserpumpstation in Sulzbach am Waldweg



Die beiden Bürgermeister der Patengemeinden Donaustauf und Utzenaich

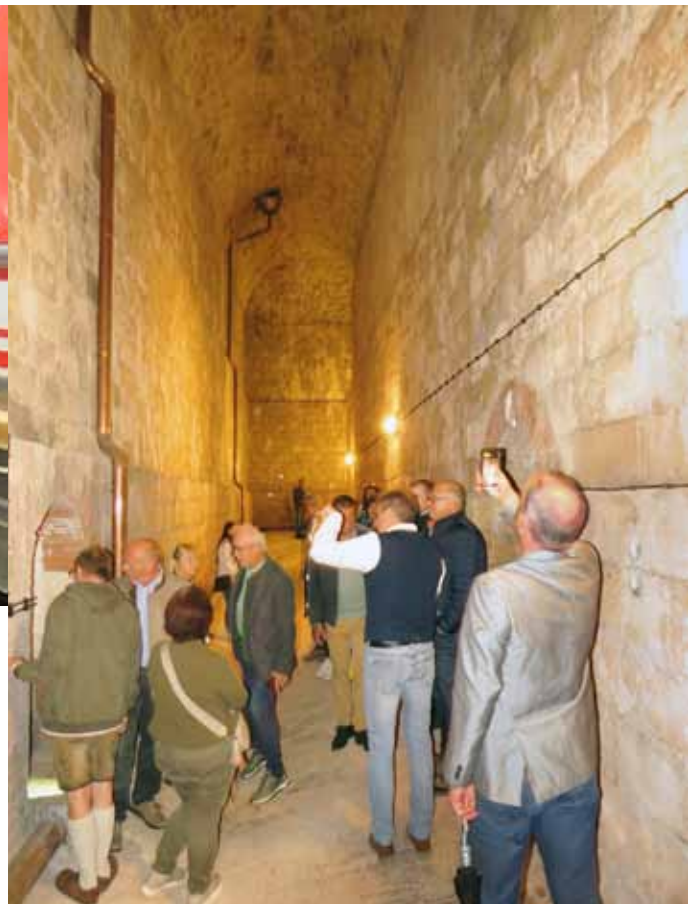
■ 65-jährige Patenschaft mit Utzenaich gefeiert

Am 14. Oktober dieses Jahrs weilte eine Delegation aus Utzenaich in Oberösterreich in der Marktgemeinde Donaustauf. Zwischen beiden Gemeinden besteht seit 65 Jahren eine vielfältige Partnerschaft.

Laut Ortsheimatpfleger Jenő Mihalyi, der den Ursprung der Patenschaft ergründet hat, geht sie auf zwei Kriegsteilnehmer aus dem zweiten Weltkrieg, nämlich auf Georg Glas aus Donaustauf und auf Georg Thalmann aus Utzenaich, zurück. Bereits im Mai 1958 besiegelten der damalige Bürgermeister Martin Meindl sen. und sein österreichischer Amstskollege Josef Straßer die Patenschaft. Seitdem treffen sich auch die Musikkapellen und die Freiwilligen Feuerwehren der beiden Gemeinden zu den verschiedensten Festen und Ereignissen. Auch auf kommunaler Ebene traf man sich zu Einweihungen oder Festen. Privat gibt es zahlreiche Verbindungen mit gegenseitigen Besuchen, bis hin zu gemeinsam verbrachten Urlauben.

Vielleicht liegt es auch am historischen Hintergrund beider Gemeinden, der ähnliche Strukturen aufweist, dass man sich über die Jahre so gut verstanden hat. Auch das gesellschaftliche Leben in beiden Partnergemeinden weist ähnliche Parallelen auf.

In der Gaststätte Hammermühle wurde die gut 50-köpfige Abordnung zusammen mit 1. Bürgermeister Günther Lengauer, Altbürgermeister Karl Ehwallner, 2. Bürgermeisterin Maria Höllinger, von Bürgermeister Jürgen Sommer, 2. Bürgermeister Wolfgang Weigert und 3. Bürgermeister Christian Blüml begrüßt und zum Mittagessen eingeladen. Dabei trugen sich alle Anwesenden im Anschluß in das Goldene Buch der Marktgemeinde ein und tauschten gegenseitig Erinnerungsgeschenke aus. Anschließend stand eine gemeinsame Besichtigung der Walhalla auf dem Programm. Dort wurden die Gäste zunächst von Kastellan Hans Strobl zu einer Führung im Unterbau der Walhalla, der Halle der Erwartung, in Empfang genommen. Von Seiten der Utzenaicher bestand großes Interesse an dieser Führung, denn dieser Teil der Wal-



Führung der Gäste von Kastellan Hans Strobl im Unterbau der Walhalla und der Halle der Erwartung.

halla ist nicht öffentlich zugänglich.

Die Halle der Erwartung war von König Ludwig I., dem Erbauer der Walhalla dazu geplant, um – so seine Vorstellung – Büsten von noch lebenden Persönlichkeiten „teutscher Zunge“, dort aufzustellen und sie nach ihrem Tod dann in einer feierlichen Prozession in die Walhalla zu geleiten.

Diese Halle im Unterbau der Walhalla, die im Zusammenhang mit den umfassenden Renovierungsarbeiten von 2004-2014 nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten vorbildlich saniert wurde, wurde jedoch niemals vollendet, so dass sie ihre beabsichtigte Funktion auch nie aufnehmen konnte, wie Strobl erläuterte. Ob der gigantischen Ausmaße des Unterbaus des Denkmals waren die Besucher jedoch ungeheuer beeindruckt.

Durch Ortsheimatpfleger, Jenő Mihalyi gab es im Anschluss für die Besucher auch eine Führung in der Walhalla selbst,



Das Goldene Buch der Marktgemeinde mit den Unterschriften



Ortsheimatpfleger, Jenő Mihályi in der Ruhmeshalle der Wallhalle mit den Gästen aus Utzenaich

bei der er neben dem geschichtlichen Hintergrund, der zur Erbauung der Halle geführt hat, auch eingehende Erläuterungen zu den dort befindlichen Büsten gab und bereitwillig die zahlreichen Fragen der Besucherinnen und Besucher beantwortete.

Das Denkmal selber, von 1830 bis 1842 auf Wunsch von König Ludwig I. erbaut, weist nach Ansicht des Ortsheimatpflegers durch seine besondere Lage – in den Berg hinein gebaut und mit einer großartigen Treppenanlage versehen – ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal auf und entspricht, wie er versicherte, in den Ausmaßen exakt dem griechischen Tempel Parthenon.

Anfangs mit 96 Büsten begonnen, so der Ortsheimatpfleger, befinden sich derzeit 132 Büsten aus Carrara-Marmor in der Walhalla. Zuletzt kamen Käthe Kollwitz und Max Planck hinzu. Außerdem gibt es 64 Gedenktafeln von bedeutenden Persönlichkeiten, von denen es kein Abbild gibt, so Mihályi in seinen Erläuterungen.

Sehr angetan war die österreichische Delegation natürlich auch davon, dass in der Walhalla auch österreichische Persönlichkeiten wie Maria Theresia, aber auch Schwarzenberg und Radetzky aufgenommen wurden.

Später schloss sich dann noch ein geselliger Abend mit angelegten Gesprächen, gutem Essen, Getränken und Live-Musik im Donaustauer Feuerwehrgerätehaus an, bis sich die Abordnung am frühen Abend wieder auf den Nachhauseweg machte.



Gemeinschaftsfoto vor dem mit der Utzenaicher Fahne beflaggten Rathaus.

Informationen aus der Bücherei



CLUB DER VOR-LESERATTEN

Jeden letzten Dienstag im Monat (ausgenommen in den Ferien) fand der Club der Vor-Leseratten statt. Zwei Lesepaten lasen Kindern vor. Dieses Jahr gab es Räuber Hotzenplotz und Jim Knopf. Die Kinder machten es sich mit Kissen und Decken gemütlich und lauschten ganz gespannt den Abenteuern. Jedes Kind bekam nach der 30-minütigen Lesung seine Clubkarte gestempelt und konnte sich mit selbstgebackenen Keksen und Getränken stärken.



Auch in 2024 wird der Club der Vor-Leseratten fortgesetzt werden. Die Lesestunde wird auf den Donnerstag verlegt.

ICH BIN EIN BÜCHEREIFUCHS

Alle Vorschulkinder der Gemeinde Donaustauf machten den Büchereiführerschein. An 3 Nachmittagen lernten sie Foxi und die Bücherei kennen, bemalten ihren Rucksack und lauschten den vorgelesenen Geschichten. Zum Abschluss gab es für jeden „Büchereifuchs“ eine Urkunde und ein kleines Geschenk der Bücherei.

LESUNGEN FÜR ERWACHSENE UND KINDER

Im Februar war **Titus Müller** zu Gast. Er las aus dem zweiten Band seiner Spionin-Reihe „Das zweite Geheimnis“. Es war ein sehr kurzweiliger Abend mit vielen interessanten Geschichten und Gesprächen. Zum Abschluss signierte Titus Müller seine Bücher. Im März fand die Lesung zu Lüntis Island von und mit Ines Haase statt. Sie gestaltete ein Reisebuch über Island mit vielen interessanten Informationen. Die Lesung war für Kinder und große Islandfans. Nach einer Pause mit isländischen Snacks – HotDogs und Schokokuchen – gab es ein Islandquiz mit Verlosung.



Die Bücherei erhielt eine **Bücherzelle** vor dem Rathaus.

Die Originalgraphiken zu Lüntis Island waren im Mai im Chinesischen Turm ausgestellt.

An einem lauen Sommerabend im Juni hatten wir **Elfi Harstenstein** zu Gast. Sie las „Geschichten von Herbst“ und zwei Kurzgeschichten.



SPIELETREFFS

An 3 Terminen in 2023 luden wir die Kinder zum Spielen in die Bücherei ein. Im Mai und September spielten wir mit den Kindern unsere Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspiele. Im Oktober fand der Treff unter dem Motto herbstlich-gruselig-mystischer Vorlese- und Spielenachmittag statt. Zur Stärkung gab es immer Snacks und Getränke.

An diesem Nachmittag wurden auch die Sieger unseres Rätsels um das Bonbonglas gekürt.



SOMMERFERIEN-LESECLUB (SFLC)

Wie schon im Jahr zuvor, nahm die Bücherei an dem Programm des Sommerferien-Leseclubs teil. Die Grundschulkinder konnten sich vor den Sommerferien anmelden. Sie

erhielten ein Journal, in dem sie das Gelesene und Gehörte bewerten konnten. 48 Donaustauf Kinder nahmen dieses Jahr teil.

Für den SFLC schafften wir neue Kinderbücher an, die in den Ferien ausschließlich von den angemeldeten Kindern gelesen werden konnten. Nach den Ferien im September gab es zum Abschluss eine Feier mit Kuchen, Getränken, Urkunde und kleinem Präsent. Wir feierten alle Kinder, die daran teilnahmen.



SCHUL AUSLEIHE

Die Schulausleihe findet auch in diesem Schuljahr wieder alle 6 Wochen Donnerstag und Freitagvormittag statt. Die Schulkinder der Grundschule besuchen uns Klassenweise, bringen ihre gelesenen Bücher zurück und leihen sich neue aus.

Ehrung unserer Mitarbeiterinnen für 5- und 10-jährige ehrenamtliche Arbeit in der Bücherei. Christina Schnödt von der Diözesanstelle Regensburg und Bürgermeister Sommer bedankten sich mit Blumen und Präsenten.



Im November nahm die Bücherei wieder am bundesweiten Vorlesetag teil. Diesmal fand die Veranstaltung im Rahmen unseres Clubs der Vor-Leseratten statt.

Und im Dezember geht **Lena Raubaum**, eine österreichische Autorin, auf Lesereise entlang der Donau. Sie wird für die Donaustauer Schulkinder in der Schule lesen. So können alle Schulkinder an ihren witzigen Geschichten & Gedichten teilhaben.

Aktuelle Informationen gibt es auf www.buecherei-donaustauf.de, in unserem Instagram und Facebook Account.

Familienstützpunkt

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Einstieg jederzeit möglich!

MamiFIT

Dienstag, 9:30–10:30 Uhr
Nähere Infos & Anmeldung
unter: 01525 / 2003980

LaCumBatcha

Mittwoch, 10:00–11:00 Uhr
Nähere Infos & Anmeldung unter: 0179 / 7723994

MoveOnga

Donnerstag, 18:45–19:45 Uhr
Nähere Infos & Anmeldung unter: 0179 / 7723994



GEPLANTE VERANSTALTUNGEN 2024

Save the date!

Nähkurs am Familienstützpunkt Donaustauf
am 03.02.24

Erste-Hilfe-Kurs im Bürgerhaus
am 01.03.24, 16:00–19:00 Uhr

Weltfrauentag: Entspannung, Tanz & more
am 08.03.24
Nähere Infos & Anmeldung unter: 0179 / 7723994

Familienstützpunkt
Jahnstraße 7, 93093 Donaustauf
E-Mail: donaustauf-familien@outlook.de
Telefon: 0151 / 44161039

Beratungszeiten:
jeden Mittwoch 16:00 – 18:30 Uhr und nach Vereinbarung

Offene Tür:
jeden Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr



Bücherzelle des Marktes Donaustauf bietet Lesestoff



Offizielle Eröffnung der Bücherzelle vor dem Rathaus mit Spendenübergabe durch Vorstandsvorsitzenden Pernpaintner (rechts) der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd, den Bürgermeistern Blüml und Sommer, der Bücherleiterin Stadler (v. l.) und Bauhofmitarbeitern.

Telefonzellen sind annähernd ausgestorben. Doch in Donaustauf gibt es noch eine. Eine der besonderen Art. Denn in ihr schlummert mehr als ein verstaubtes Telefonbuch. Hier findet man Literatur!

Das heimische Bücherregal quillt über und trotzdem wird neuer Lesestoff benötigt? In Donaustauf gibt es dazu jetzt eine neue, nachhaltige Möglichkeit, den Lesehunger zu stillen: die „Bücherzelle“ im Herzen der Gemeinde!

In der Marktgemeinde Donaustauf ist seit März dieses Jahres eine ehemalige Telefonzelle zur Büchertausch- und Leihbörse umfunktioniert worden.

Nachdem die beiden Büchereileiterinnen, Iris Stadler und Ulrike Thyen, über das Internet eine von der Deutschen Telekom ausrangierte Telefonzelle gefunden hatten, organisierte Bürgermeister Jürgen Sommer zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde den Transport von Landshut nach Donaustauf. Karl Meindl vom kommunalen Bauamt war anschließend zusammen mit dem Bauhof für den Umbau und die Aufstellung zuständig und die Büchereileiterinnen, die auch die Ideengeberinnen dieses Projektes waren, übernahmen mit ihrem Büchereiteam die Betreuung der Bücherzelle. Mit einer großzügigen Spende durch die Raiffeisenbank Oberpfalz Süd, wurde diese schöne Idee auch noch finanziell unterstützt. Dafür nochmals ein herzlicher Dank!

Das Konzept der Bücherzelle, welche direkt beim Rathaus bzw. der Gemeindebücherei aufgestellt wurde, funktioniert dabei ganz einfach: Es können kostenlos gut erhaltene Bücher aus dem Regal mitgenommen und dafür eigene, bereits gelesene Bücher hineingestellt werden. Dies funktioniert ganz ohne Formalitäten, kostenlos und anonym.

In der alten Telefonzelle, die zu einem öffentlichen Bücherregal, sogar mit Licht und Bewegungsmelder umgebaut wurde,

stehen bereits zahlreiche Bücher, die von der Gemeindebücherei, bzw. von privaten Personen gespendet wurden und die auf eine neue Leserschaft warten. Von Kinder- und Sachbüchern über Thriller bis hin zu Fantasyromanen ist alles dabei!

Besuchen Sie deshalb einfach mal die Bücherzelle beim Rathaus in der Wörther Straße 5 und finden auch Sie ein Buch welches Ihr Interesse weckt. Und wer weiß? Vielleicht treffen Sie ganz nebenbei sogar noch Freunde und Bekannte, mit denen Sie gerne plaudern. So oder so: die Bücherzelle ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

■ Winterdienst geht alle an!

Die Eigentümer der Grundstücke, aber auch Mieter, falls ihnen vertraglich der Winterdienst seitens der Eigentümer übertragen wurde, sind, gemäß Art. 51 Abs. 5 BayStrWG in Verbindung mit der Verordnung des Marktes Donaustauf über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 16.10.2017, zur Beseitigung von Gefahren durch Schnee und Glätte verpflichtet.

Insbesondere ist folgendes zu beachten:

Gehwege bzw. Geh- und Radwege, in Ermangelung eines solchen Weges die Fahrbahn, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus, sind mindestens auf einer Breite von 1 Meter von Schnee und Eis zu befreien bzw. zu räumen.

Die Sicherungs- und Räumarbeiten müssen an Werktagen um 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr durchgeführt sein und sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Das Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Beachten sie bitte auch, dass zur Gefahrenvermeidung auch die Sicherung von Dachflächen vor Dachlawinen erforderlich sein kann!



Donaustauf

■ Beschaffung eines UTV (Utility Terrain Vehicle) für die Feuerwehr Markt Donaustauf

Im November 2023 beschaffte die Feuerwehr Markt Donaustauf ein sogenanntes UTV. Dieses vollgeländegängige Fahrzeug wird für den Bereich Donaustauf und darüber hinaus für verschiedene Zwecke eingesetzt. Federführend wurde es durch den Feuerwehrförderverein beschafft. Der Markt Donaustauf bezuschusst das Fahrzeug zu Beginn mit 7.500 Euro und übernimmt den gesamten Unterhalt der anfallenden Kosten im Betrieb. Der Gesamtwert des Fahrzeugs beläuft sich auf etwa 50.000 Euro. Mitte November wurde das noch zivile Fahrzeug an eine Aufbaufirma geliefert, um eine Feuerwehr-Bekleidung, Sondersignalanlage und technischen Ausbau für die Feuerwehrarbeit zu erhalten.

Einsatz des Fahrzeugs:

- Rettung und Transport von Personen aus unwegsamem Gelände
- Erkundung in schwer erreichbaren Gebieten
- Personensuche u.a. am Donauufer
- Löschen von Entstehungsbränden
- Wald- und Flächenbrände
- Verkehrsabsicherungen

In den letzten Jahren haben Vegetationsbrände zugenommen. Ebenso sind Freizeitaktivitäten in umliegenden Wäldern stark angestiegen. Dies erforderte mehrmals den Einsatz zur Rettung von Patienten in schwer zugänglichen Waldgebieten. Mit diesem Fahrzeug schließen wir diese Lücke und können viele Einsatzgebiete abdecken.



Das Beschaffungsteam mit Robert Eigenstetter, Patrick Schrödel, Vorsitzendem Tobias Müller und Kommandant Christopher Möck (v.l.) sowie dem Dienstherrn der Feuerwehr, Bürgermeister Jürgen Sommer

Nachruf

Herr Markus Meindl

ist am 18. September 2023 völlig unerwartet von uns gegangen.

Wir verlieren mit ihm einen aufgeschlossenen Mitbürger, einen tatkräftigen Kollegen und humorvollen Freund, der sich von 2014 bis 2020 als Mitglied des Marktgemeinderates auf vielfältigste Weise für unsere Mitmenschen in Donaustauf einsetzte.

Auch die öffentlichen Belange unserer Heimatgemeinde Donaustauf waren für Ihn von großer Bedeutung und so brachte er sich immer mit Herz, Sachverstand und Freude in sein kommunales Amt mit ein.

Außerdem war Herr Meindl von 2015 bis 2020 als Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs in Donaustauf beschäftigt. Auch hier war er für uns eine tragende Säule.

Sein Tod erfüllt uns mit großer Trauer.

Wir werden ihm stets ein liebevolles Gedenken bewahren.

Unser zutiefst empfundenes Mitgefühl gilt vor allem seiner Familie, seinen Freunden und Allen, die um Herrn Meindl trauern, so wie wir.

Markt Donaustauf

Jürgen Sommer
1. Bürgermeister



■ Die Feuerwehr Markt Donaustauf holt ihr neues HLF 20 ab

Seit 2021 arbeitet die Feuerwehr Markt Donaustauf an der Beschaffung eines HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug). Nach monatelanger Planung und intensivem Einsatz steht das Fahrzeug kurz vor der Fertigstellung. Es wird Mitte Dezember von dem Beschaffungsteam unter der Leitung von Kommandant Christopher Möck und Patrick Schrödel in Österreich bei einem renommierten Aufbauhersteller für Feuerwehrfahrzeuge abgeholt.

Der Markt Donaustauf trägt die Kosten für dieses Fahrzeug, das einen Gesamtwert von ca. 600.000 Euro hat. Abzüglich eines Zuschusses in Höhe von 119.000 Euro wird die Beschaffung umgesetzt. Das Bild zeigt das Fahrzeug im Werk der Firma Rosenbauer in Leonding, Österreich und verdeutlicht die baldige Einsatzbereitschaft dieses hochmodernen Fahrzeugs für die Feuerwehr Markt Donaustauf. Als Ersatz für das vorhandene Löschgruppenfahrzeug aus dem Jahr 1995 wird es umfangreiche Einsatzgebiete abdecken.

Voraussichtlich wird das Fahrzeug vermehrt im Dezember bis Januar im Markt Donaustauf präsent sein, da alle Feuerwehrdienstleistenden eine Einweisung auf das Fahrzeug erhalten müssen und jeder Maschinist eine ausführliche Einweisungsfahrt absolvieren wird. Als Speerspitze der Feuerwehr Markt Donaustauf wird es bei umfangreichen Einsätzen, die alle Feuerwehrbereiche, von Bränden bis hin zu Verkehrsunfällen, umfassen, eingesetzt. Dieses hochmoderne Fahrzeug entspricht dem aktuellen Stand der Technik und ist der „Erstangreifer“ bei jedem Einsatz.



Fotos des fast fertiggestellten HLF 20 bei der Firma Rosenbauer in Österreich



Das Beispielfoto der Feuerwehr Bad Kreuznach zeigt, wie unser Fahrzeug nach dem Feuerwehrausbau ähnlich aussehen wird.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, würden wir uns über eine Spende an unseren Feuerwehrförderverein sehr freuen.

Spenden über Bankverbindung:

FF Donaustauf e.V.

Iban: DE51 7506 2026 0000 018678

Bic: GENODEF1DST

Oder über Paypal – QR Code –
www.paypal.me/ffdonaustauf

Kontakt: Kommandant Christopher Möck –
kommandant@feuerwehr-donaustauf.de

■ ZUKUNFT GESTALTEN: Integriertes Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Blick auf die zunehmenden und intensiver werdenden Extremwittersituationen weltweit sowie in Bayern, möchten wir unseren Markt bestmöglich auf die möglichen Gefahren durch Starkregen, Sturzfluten und Hochwasser vorbereiten und schützen.

Aufgrund der charakteristischen Entstehungseigenschaften von Starkregen und Sturzfluten kann ihr räumliches und zeitliches Auftreten nur schwer bis gar nicht vorhergesagt, geschweige denn vor den Auswirkungen gewarnt, werden. Somit ist vorrausschauendes Handeln angesagt! Oft genug hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass Starkregen selbst weit weg von Gewässern zu erheblichen Problemen führen kann und ein enormes Gefahren- und Schadenspotential für bebauten bzw. bewohnte Gebiete mit sich bringt.

Auch in Donaustauf und Sulzbach haben bspw. die Regenfälle im Jahr 2013 im Gemeindegebiet zu Problemen und Beeinträchtigungen durch Überflutungen im bebauten Gebiet geführt. Manche erinnern sich vielleicht auch noch – oder kennen die Erzählungen davon – als sich im Jahr 1954 der Reifelsbach in einen reißenden Strom verwandelte und u.a. die heutige Reifeldinger Straße fast vollständig wegspülte. An welchen Stellen, die entstandenen Überflutungen dabei durch das „wild“ über die Geländeoberfläche abfließende Wasser oder durch Hochwasser aus den eigentlichen Fließgewässern selbst hervorgegangen ist, war dabei teils schwer zu unterscheiden.

- ➔ Als „**wild abfließendes Wasser**“ (pluvial) bezeichnet man all das Wasser, welches in Folge eines Starkregenereignisses außerhalb eines Gewässers bzw. Bachbettes, der Geländeneigung folgend, über die Geländeoberfläche abfließt. Quasi alles oberirdisch abfließende Wasser, bis zu dem Punkt, wo es in einem Gewässer ankommt. Bei geringer Geländeneigung kann das Wasser auch auf Flächen stehen bleiben, bis es versickert oder verdunstet ist.
- ➔ Als **Hochwasser (fluvial)** bezeichnet man hingegen, wenn sich in einem Fließgewässer (Bach, Fluss) so viel Wasser gesammelt hat, dass die Wassermenge das Abflussvermögen des Bachbettes übersteigt und das Gewässer über seine Ufer tritt.

Mit der Unterstützung aus Fördermitteln des Freistaates erarbeiten wir zurzeit in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro S² ein sogenanntes

„Integriertes Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement“ – kurz: Sturzflutkonzept

Im Rahmen des integralen Konzeptes werden die potenziellen Gefahren und Risiken für unser Gemeindegebiet im Zusammenhang mit Starkregen ermittelt, lokale Schutzziele definiert und örtlich spezifische Schutzmaßnahmen aufgezeigt. Mittels hydrodynamischer Modellierung werden flächendeckend für das Gemeindegebiet Starkregengefahren- und Starkregenrisikokarten erstellt. Die Ergebniskarten geben ein Bild davon, wo es im Gemeindegebiet zu Über-

flutungen und Schäden durch Starkregen und Sturzfluten kommen kann.

Konkret besteht das **Konzept aus den folgenden 5 Grundbausteinen:**

- 1. Bestandsanalyse
- 2. Gefahrenanalyse
- 3. Gefahren- und Risikobeurteilung mit Festlegung der Schutzziele
- 4. Konzeptionelle Maßnahmenentwicklung
- 5. Entwicklung einer Gesamtstrategie

Neben der konzeptionellen Erarbeitung von technischen Schutzmaßnahmen (bspw. Schaffung von Notabflusswegen, Optimierung des Kanalnetzes, Angepasste Wege- und Entwässerungsgestaltung, Mulden, Zisternen, etc.) kommt auch der Umsetzung von nichttechnischen Maßnahmen (bspw. Öffentlichkeitsarbeit und Risikokommunikation, Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen, Anpassung/ Optimierung von Verwaltungsabläufen, Elementarschadenversicherungen, etc.) eine hohe Bedeutung zu.

Ein zentrales Ziel hierbei ist die Schaffung eines gesellschaftlichen Risikobewusstseins.

Durch ein verbessertes Verständnis der Thematik soll die allgemeine Widerstandsfähigkeit der Gemeinde gegen die Auswirkungen von Starkregen erhöht werden. Das Prinzip: Mehr Schutz durch Wissen und bessere Anpassungsmöglichkeiten bzw. Vorsorgestrategien jedes einzelnen vor Ort!

Der Fokus des Konzeptes liegt somit auf der Entwicklung eines integralen Handlungskonzeptes, bzw. einer Gesamtstrategie zur Risikominimierung. Die konkrete Planung und Umsetzung von technischen Schutzmaßnahmen ist dabei **nicht (!)** Bestandteil des Sturzflutrisikomanagement-Konzeptes. Eine Maßnahmenumsetzung obliegt im Anschluss den jeweiligen Akteuren und Entscheidungsträgern. Also uns allen als Markt!

Bei wem das Wort „integral“ Fragezeichen aufkommen lässt – der Begriff kann in unserem Kontext auch mit „umfassend“ ersetzt werden. Es soll betonen, dass die Problemstellung aus mehreren Perspektiven betrachtet bzw. angegangen werden soll und angepasste Lösungsstrategien auf Basis der lokalen Strukturen, bzw. Gegebenheiten, unter Einbindung möglichst vieler betroffener Akteure vor Ort, geschaffen werden sollen.

Ihre Mithilfe ist somit gefragt und Sie sind herzlich eingeladen sich im Zuge des Konzeptes mit Ihren Erfahrungen einzubringen!

Wie das geht? – ganz bequem und einfach!

Im Rahmen der ersten Konzeptphase (Bestandsanalyse) führen wir eine Bürgerbeteiligung bzw. – Befragung durch. Um die Realität der Überflutungssituation möglichst genau abbilden zu können, sind Sie zum Mitwirken aufgerufen! All diejenigen von Ihnen, die in der Vergangenheit von Überflutungsschäden in Zusammenhang mit Starkregen betroffen waren, bitten wir diese unbedingt über einen zeitnah bereitgestellten Online-Fragebogen zu melden. Ihre Informationen liefern wichtige Grundlagen, um das hydraulische Modell möglichst gut an die Verhältnisse vor Ort anzupassen und realitätsnahe Ergebnisse zu erzielen, auf welchen das Konzept im Weiteren aufbauen kann. Die erste Informationsveranstaltung hat bereits am 11.12.2023 stattgefunden.

Einen entscheidenden Unterschied und Schutz für jeden Einzelnen bietet das „gut vorbereitet Sein“.

Sich dabei alle notwendigen Informationen selbst zusammenzusuchen und zu entscheiden was davon relevant ist, ist meist aufwendig und nicht einfach bei der Fülle an vorhandenen Informationen.

Der entscheidende Vorteil, wenn Sie es dennoch versuchen, ist: Umso mehr Sie sich mit dem Thema beschäftigen, umso besser sind Sie im Überflutungsfall gedanklich auf die Situation vorbereitet und können umso schneller und angepasster auf die Situation reagieren und wissen zugleich, wo Gefahrenquellen und Schadenspotentiale liegen.

Um Sie bei diesem Prozess zu unterstützen wollen wir Ihnen im Rahmen unserer Informationsveranstaltungen ein Grund-

verständnis der Problematik näherbringen sowie die relevanten Informationen gebündelt an Sie weitergeben.

Sie möchten auf dem Laufenden bleiben?

Wir aktualisieren unsere Website mit den neusten Informationen zu unserem Sturzflutrisikomanagement. Sie finden untenstehend weitere Links zu hilfreichen Informationsquellen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, ihre Unterstützung bei der Fragebogen-Aktion und darauf, Sie bei folgenden Informationsveranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihre Gemeindeverwaltung

LINKS ZU HILFREICHEN INFORMATIONSQUELLEN FINDEN SIE HIER:

https://www.lfu.bayern.de/wasser/starkregen_und_sturzfluten/index.htm

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/foerderung/sturzfluten.htm>

<https://www.bmuv.de/faq/welche-vorsorgemassnahmen-kann-ich-gegen-starkregen-und-hochwasser-treffen>

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/sonderveroeffentlichungen/2018/leitfaden-starkregen.html>

https://www.hochwasserinfo.bayern.de/hochwasserschuetzer/hochwasser_check/index.htm

<https://www.fib-bund.de/Inhalt/Themen/Hochwasser/>

<https://hochwassermanagement.rlp-umwelt.de/servlet/is/176953/>

<https://www.hochwasserzentralen.de/>

Blick von der Burgruine bei Hochwasser der Donau.



■ Kurz und Bündig



Die drei Bürgermeister der Marktgemeinde, Wolfgang Weigert, Christian Blüml und Jürgen Sommer beim Tag der Familien in der Walhalla.



Zum Gedenken der Opfer der Kriege.



Die Bürgermeister Sommer (h. l.) und Blüml (h. 3. v. l.) mit Kindern und ihrer Gruppenleiterin der KiTa Burgmäuse sowie Mitarbeitern des Bauhofes, bei der Pflanzung eines Kirschbaumes vor dem Kindergarten.



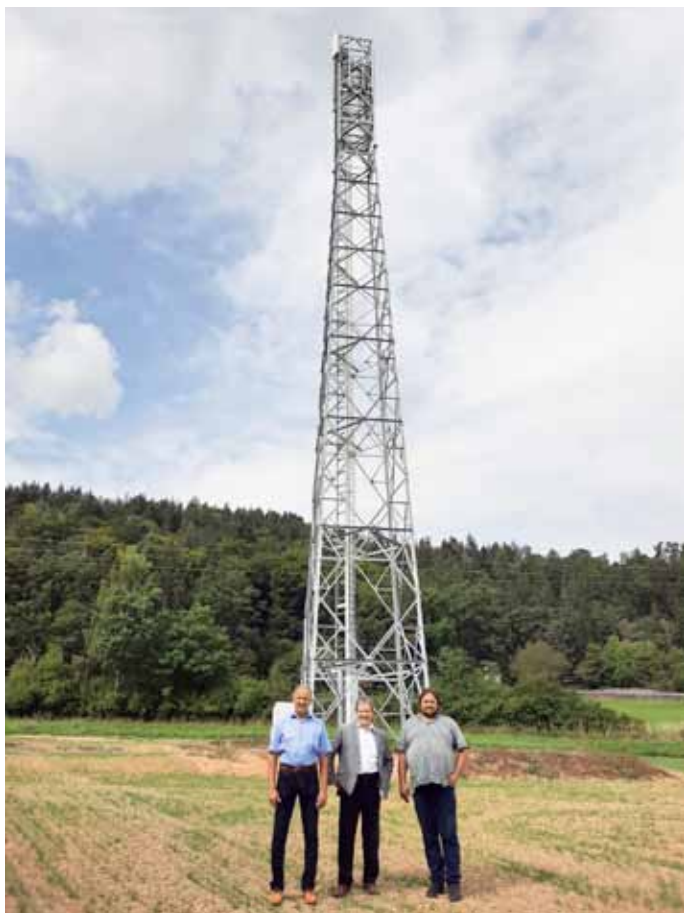
Vertreter der Feuerwehr Sulzbach, die Bürgermeister Sommer und Blüml und die Vertreter der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd bei der Übergabe eines Defibrillators als Spende. Hierfür herzlichen Dank! Öffentlich zugängliche Defibrillatoren befinden sich: am Feuerwehrgerätehaus in Sulzbach, am Vereinsheim in Sulzbach, am Rathaus und am Bürgerhaus in Donaustauf sowie der Schule und der Sporthalle.



Die Bürgermeister Blüml und Sommer sowie Marktgemeinderatsmitglied Scheck, vor einer durch sie angelegten Blühfläche im Oberen Markt.



Die neuen Schutanzüge, Modell S-Gard, für die FF Sulzbach.



Der neu errichtete Funkmast am Dachsberg auf einem Areal von Markt-gemeinderatsmitglied Scheck (rechts). Dadurch konnte der Handyempfang verbessert werden.



Pfarrer Renner und Pfarrerin Thümel bei der Segnung und der Einweihungsfeier des Josef-Kinast-Hauses, der neuen Herberge der Fußballabteilung und unserer Blaskapelle Donaustauf.



Der Sturmschaden in der Prüllstraße, Kreuzung Karlstraße musste aufgearbeitet werden.



Das Patenschafts-Schild. Ausdruck unserer Freundschaft mit unserer Patengemeinde Utzenaich aus Oberösterreich.



Verabschiedung des langjährigen Bauhofleiters Karlheinz Amann (Bildmitte) in den Ruhestand.

■ Bilder des Jahres



Eröffnung des Familienstützpunktes am 18.02.2023



Spatenstich für den Anbau eines vierten Hallenteils an die Sporthalle



65 Jahre Partnerschaft zwischen Donaustau und Utzentach



Neujahrsempfang 2023 - Eintrag der Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg, Maltz-Schwarzfischer, ins Goldene Buch der Marktgemeinde



Anzapfen zum Festauftakt 110 Jahre SVD mit den Ehrengästen



Die Ehrengäste des Neujahrsempfangs 2023



110 Jahre SVD beim Festgottesdienst im Fürstengarten



Einweihung des Josef-Kinast-Hauses

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo	Neujahr	1 Do		1 Fr		1 Mo	Ostermontag	1 Mi	Tag der Arbeit	1 Sa	
2 Di		2 Fr		2 Sa		2 Di	RM RC	2 Do		2 So	
3 Mi	RCG	3 Sa		3 So		3 Mi		3 Fr		3 Mo	
4 Do		4 So		4 Mo	RM RC 0	4 Do		4 Sa		4 Di	RCG
5 Fr		5 Mo	RM RC 6	5 Di		5 Fr		5 So		5 Mi	
6 Sa	Heilige Drei Könige	6 Di		6 Mi		6 Sa		6 Mo	19	6 Do	
7 So		7 Mi		7 Do		7 So	RCG	7 Di	RCG	7 Fr	
8 Mo	2	8 Do		8 Fr		8 Mo	15	8 Mi		8 Sa	
9 Di	RM RC	9 Fr		9 Sa		9 Di	RCG	9 Do	Christi Himmelfahrt	9 So	
10 Mi		10 Sa	UMH	10 So		10 Mi		10 Fr		10 Mo	RM RC 4
11 Do		11 So		11 Mo	11	11 Do		11 Sa		11 Di	
12 Fr	PT PC	12 Mo		12 Di	RCG	12 Fr	PT PC AR	12 So		12 Mi	
13 Sa		13 Di	RCG PT PC	13 Mi	PT PC	13 Sa		13 Mo	RM RC 0	13 Do	
14 So		14 Mi		14 Do		14 So		14 Di		14 Fr	PT PC
15 Mo	3	15 Do		15 Fr	UM	15 Mo	RM RC 6	15 Mi	PT PC	15 Sa	
16 Di	RCG	16 Fr		16 Sa		16 Di		16 Do		16 So	
17 Mi		17 Sa		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo	
18 Do		18 So		18 Mo	RM RC 2	18 Do		18 Sa	UM	18 Di	RCG
19 Fr		19 Mo	RM RC 8	19 Di		19 Fr		19 So	Pfingstsonntag	19 Mi	
20 Sa		20 Di		20 Mi		20 Sa		20 Mo	Pfingstmontag	20 Do	
21 So		21 Mi		21 Do		21 So		21 Di		21 Fr	
22 Mo	RM RC 4	22 Do		22 Fr		22 Mo	17	22 Mi	RCG	22 Sa	UMH
23 Di		23 Fr		23 Sa		23 Di	RCG	23 Do		23 So	
24 Mi		24 Sa		24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo	RM RC 6
25 Do		25 So		25 Mo	RCG 13	25 Do		25 Sa		25 Di	
26 Fr		26 Mo		26 Di	9	26 Fr		26 So		26 Mi	
27 Sa		27 Di	RCG	27 Mi		27 Sa		27 Mo	RM RC 2 2	27 Do	
28 So		28 Mi		28 Do		28 So		28 Di		28 Fr	
29 Mo		29 Do		29 Fr	Karfreitag	29 Mo	RM RC 8	29 Mi		29 Sa	
30 Di	RCG	30 Do		30 Sa		30 Di		30 Do	Fronleichnam	30 So	
31 Mi				31 So	Ostersonntag			31 Fr			

Entsorgter
Meindl Entsorgungsservice GmbH
Baierner Höhe 1-3
0941 830200

Wertstoffhöfe
Donaustauf (beim Bauhof)
Eichendorffstraße 9, 93093 Donaustauf, Tel.: 09403/5181519
ganzjährig
Di 09.00 - 12.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.00 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen
10.02.: Umweltmobil Direktanlieferung
Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf (08:00 - 12:00)
15.03.: Umweltmobil
Barbing, Wertstoffhof (14:00 - 18:00)
18.05.: Umweltmobil
Donaustauf, Wertstoffhof (08:00 - 12:00)
22.06.: Umweltmobil Direktanlieferung
Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf (08:00 - 12:00)

Entsorgungskalender 2024

Donaufstauf



	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember				
1 Mo		27	1 Do		1 So		1 Di		1 Fr	Allerheiligen	1 So				
2 Di	RCGG		2 Fr		2 Mo	RM	RC	36	2 Mi		2 Mo	49			
3 Mi			3 Sa		3 Di			3 Do	Tag der dt. Einheit		3 Di	RCGG			
4 Do			4 So		4 Mi			4 Fr		4 Mo		45			
5 Fr			5 Mo		5 Do	RM	RC	32	5 Sa		5 Di	RCGG			
6 Sa			6 Di		6 Fr			6 So		6 Mi		6 Fr			
7 So			7 Mi		7 Sa	UMH		7 Mo		7 Do		7 Sa	UMH		
8 Mo	RM	RC	8 Do		8 So			8 Di	RCGG		8 Fr	AR	8 So		
9 Di			9 Fr		9 Mo			9 Mi		9 Sa		9 Mo	RM	RC	0
10 Mi			10 Sa		10 Di	RCGG		10 Do		10 So		10 Di			
11 Do			11 So		11 Mi			11 Fr		11 Mo	RM	RC	6	11 Mi	
12 Fr			12 Mo		12 Do			12 Sa	UM		12 Di		PT	PC	
13 Sa			13 Di	RCGG	13 Fr	PT	PC	13 So		13 Mi	PT	PC	13 Fr		
14 So			14 Mi	PT	14 Sa			14 Mo	RM	RC	2	14 Sa			
15 Mo		29	15 Do	María-Himmelfahrt	15 So			15 Di	PT	PC	15 Fr	15 So			
16 Di	RCGG	PT	16 Fr		16 Mo	RM	RC	8	16 Mi		16 Sa		16 Mo		
17 Mi			17 Sa		17 Di			17 Do		17 Fr		17 Do	17 Di	RCGG	
18 Do			18 So		18 Mi			18 Fr		18 Mo		18 Mi		47	
19 Fr			19 Mo		19 Do	RM	RC	34	19 Sa		19 Di	RCGG	19 Do		
20 Sa			20 Di		20 Fr			20 So		20 Mi	UM	UM	20 Fr		
21 So			21 Mi		21 Sa	UM		21 Mo		21 Do	UM		21 Sa	RM	RC
22 Mo	RM	RC	22 Do		22 So			22 Di		22 Fr		22 So		RM	RC
23 Di			23 Fr		23 Mo			23 Mi	RCGG		23 Sa		23 Mo		52
24 Mi			24 Sa		24 Di	RCGG		24 Do		24 Fr		24 Di			
25 Do			25 So		25 Mi			25 Fr		25 Mo	RM	RC	8	25 Mi	1. Weihnachtstag
26 Fr			26 Mo		26 Do			26 Sa		26 Di		26 Do	2. Weihnachtstag		
27 Sa			27 Di	RCGG	27 Fr			27 So		27 Mi		27 Fr			
28 So			28 Mi		28 Sa			28 Mo	RM	RC	44	28 Sa			
29 Mo			29 Do		29 So			29 Di		29 Fr		29 So			
30 Di	RCGG		30 Fr		30 Mo	RM	RC	0	30 Mi		30 Sa		30 Mo		
31 Mi			31 Sa		31 Do			31 Do		31 Di	RCGG		31 Di	1	

RM Restmüll RC Restmüllcontainer RCGG Restmüllcontainer G1 PT Papiertonne PC Papiercontainer UM Umweltsammelbehälter UMH Umweltsammelbehälter Direktanlieferung AR Altreifen Fer Ferien

Entsorger
 Meindl Entsorgungsservice GmbH
 Baierner Höhe 1-3
 0941 830200

Wertstoffhöfe
Donaufstauf (beim Bauhof)
 Eichendorferstraße 9, 93093 Donaufstauf, Tel: 09403/5181519
 ganztägig
 Di 09:00 - 12:00 Uhr
 Do 15:00 - 18:00 Uhr
 Sa 08:00 - 13:00 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen
 07.09.: Umweltsammelbehälter Direktanlieferung
 Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf (08:00 - 12:00)
 21.09.: Umweltsammelbehälter
 Tegenheim, Wertstoffhof (09:00 - 13:00)
 12.10.: Umweltsammelbehälter
 Bach, Wertstoffhof (09:00 - 12:00)
 20.11.: Umweltsammelbehälter
 Sulzbach, Festplatz (09:00 - 09:30); Donaufstauf, Wertstoffhof (10:00 - 11:15)
 21.11.: Umweltsammelbehälter
 Barbing, Wertstoffhof (13:30 - 15:00)
 05.12.: Umweltsammelbehälter
 Altenhann, Bauhof (10:30 - 11:15)
 07.12.: Umweltsammelbehälter Direktanlieferung
 Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf (08:00 - 12:00)



■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Viele Ereignisse, wie der immer noch anhaltende Krieg in der Ukraine, verherende Waldbrände im wieder heißesten Sommer seit es Wetteraufzeichnungen gibt, die nicht abreißenden Flüchtlingsströme und nicht zuletzt der Konflikt in Israel halten die Welt in Atem!

Und trotzdem ist es Zeit etwas innezuhalten und das zu Ende gehende Jahr für unsere Gemeinde nochmal zu reflektieren. Was ist geleistet worden; was hat unsere schöne Weinbaugemeinde im vergangenen Jahr bewegt?

Die Aufregung um das Thema „MS Rossini“, auf dem Flüchtlinge untergebracht werden sollten, hat unseren Ort Anfang des Jahres doch sehr gefordert. Im Nachhinein kann man aber wohl sagen, dass sich die Medien weit mehr mit dem Thema auseinandergesetzt haben, als die Bacher Bevölkerung. Für das tolle Miteinander möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen Bacher Bürgern herzlich bedanken.

Viele Projekte, die sich die Gemeinde vorgenommen hat, konnten abgeschlossen werden, bzw. stehen kurz vor der Fertigstellung.

So konnte der Anbau des Kindergartens nach fast zwei Jahren Bauzeit bezogen werden und die Generalsanierung des Altgebäudes läuft auf Hochtouren. Es ist geplant, dass zum Start des nächsten Kindergartenjahres etwa 100 Kinder im Bacher Kinderhaus betreut werden können.

Unsere Sporthalle hat eine neue Lüftungsanlage bekommen und die Stromversorgung der Kläranlage wird zu einem großen Teil nun durch den selbst erzeugten Strom der neuen PV-Anlage gedeckt.

Das Baugebiet Frengkofen Ost steht kurz vor der Fertigstellung der Erschließungsarbeiten. Im Frühjahr kann mit der Vergabe der Bauparzellen begonnen werden.

Als großes Ereignis darf man mit Fug und Recht das 150jährige Gründungsfest der FF Bach Anfang Juni bezeichnen. Unser Dank gilt allen, die zum Erfolg dieses Events beigetragen haben, und es zeigt auch, welch großartiger Zusammenhalt unter der Bevölkerung in Bach herrscht.

Aber auch für die Zukunft werden die Aufgaben nicht weniger. So stehen die Vorbereitung der Ganztagsbetreuung der Kinder in unserer Grundschule, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Bach als Große Projekte auf der ToDo-Liste. Auch der Ausbau der Staatsstraße nach Sulzbach wird im nächsten Jahr begonnen und damit ein Unfallschwerpunkt beseitigt.

Für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr möchte ich mich bei allen Vereinsvorständen, der Kindergartenleitung, der Schulleitung und unseren Seelsorgern Herrn Pfarrer Erich Renner und Pfarrer Stefan Rödl herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofes und des Wertstoffhofes für ihre unermüdliche Arbeit für die Allgemeinheit.

Allen Mitgliedern des Gemeinderates danke ich für das konstruktive Miteinander bei den Sitzungen, besonders meinen beiden Stellvertretern Helmut Eckert und Willi Baumer. Auch den Mitarbeitern der Verwaltung möchte ich für die Unterstützung meinen Dank aussprechen.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein ruhiges, friedliches Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gutes und gesundes Jahr 2024

Thomas Schmalzl
1. Bürgermeister



■ Josef Peutler zum Ehrenbürger ernannt

Bach: Die Gemeinde Bach hat erstmalig einen Ehrenbürger ernannt. Am Donnerstagabend überreichte Bürgermeister Thomas Schmalzl an seinen Vorgänger Josef Peutler die Ernennungsurkunde. Bei seiner Laudatio erinnerte Schmalzl an die Verdienste des engagierten Kommunalpolitikers.

Die Feierstunde fand beim Baierwein-Museum statt. Als Weggefährten Peutlers waren der Gemeinderat, Pfarrer Stephan Rödl, Herbert Preis vom Pfarrgemeinderat, Peter Obermeier, Werkleiter Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd, die beiden Demlinger Feuerwehr-Kommandanten Jürgen Eder und Marcus Mühlbauer sowie von der Verwaltung Bauamtsleiter Ludwig Reichl und Natalie Stampka erschienen. Schmalzl hob hervor, dass die Ehrenbürgerwürde die größte Auszeichnung gemäß der bayerischen Gemeindeordnung sei, die die Gemeinde Bach verleihen könnte. „Josef Peutler hat sich durch sein jahrzehntelanges Wirken für das Wohl der Gemeinde eingesetzt“, betonte Schmalzl. Von 1978 bis 1990 war Peutler Mitglied im Gemeinderat, 1996 wurde er zum dritten Bürgermeister gewählt. Am 1. Mai 2002 wurde ihm von den Bacher Bürgern die verantwortungsvolle Position des ersten Bürgermeisters übertragen. Bis zum 30. April 2020 übte er dieses Amt zuverlässig und sehr engagiert aus. Zudem war Peutler sechs Jahre lang Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf. Von 2014 bis 2020 war er als Vorsitzender des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Regensburg-Süd tätig. „Mit Urkunde vom 20. August 2020 wurde Josef Peutler der Titel Altbürgermeister verliehen“, fügte Schmalzl an. Aber nicht nur auf kommunaler Ebene war Peutler ein Garant für ein gutes Miteinander. In der Pfarrei gestaltete er von 1978 bis 2002 im Pfarrgemeinderat das kirchliche Leben mit, dreißig Jahre noch zusätzlich in der Kirchenverwaltung Demling, eine weitere Aufgabe übernahm er als Lektor. In der Freiwilligen Feuerwehr Demling war der aktive Feuerwehrmann von 1972 bis 1978 stellvertretender Kommandant, in Folge bis 2003 erster Kommandant, für seinen Einsatz erhielt er die Auszeichnung zum Ehrenkommandant. „Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung darf ich dir ein herzliches Dankeschön aussprechen. Die Gemeinde Bach ist stolz, dich ihren Ehren-

Altbürgermeister Josef Peutler (6.v.l.) wurde zum Ehrenbürger der Gemeinde Bach ernannt. (Foto: Meillinger)



bürger nennen zu dürfen“, so Schmalzl beim Überreichen der Urkunde. Den Dank gab Peutler an seine Frau Brigitte weiter, die ihn in alle den Jahren bei seinen Aufgaben unterstützte und ihm den Rücken frei hielt. „Ich wünsche mir, dass sich viele finden, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren, die ein Ehrenamt annehmen und denen die Zeit dafür nicht zu schade ist“, sagte Peutler. Nach den Gratulationen wurde bei einem Gläschen Baierwein und einer Stärkung vom Büfett auf die gemeinsame Zeit zurückgeblickt.

■ Erweiterung und Umbau des Kinderhauses in Bach an der Donau



Bach: Mit der Sanierung und Erweiterung des bestehenden Kindergartens mit Kindertagesstätte und Kinderkrippe läuft derzeit die größte Bau- und Sanierungsmaßnahme der Gemeinde Bach an der Donau. Insgesamt werden für das Bauprojekt rund 3,2 Millionen Euro aufgewendet. Helle, lichtdurchflutete Räume, verbunden mit einem großzügigem Raumangebot, stehen den 104 Kindern im neuen Anbau zur Verfügung. Auch die Außenanlagen werden erneuert. Aktuell läuft die Sanierung des Bestandsgebäudes, die Fertigstellung des Projekts ist im 3. Quartal 2024 geplant, Träger der Einrichtung bleibt die Katholische Kirchenstiftung Bach an der Donau.



■ „Der Weinzierl von Bach“



Der Weinzierl Josef und die Adelsfrau Catharina von Stein ließen in die Geschichte des Weinbaus um 1644 blicken. (Fotos: Meilinger)

Bach: Einblicke in die Historie des Weinbauortes Bach gab es am Samstag bei der Aufführung des Schauspiels „Der Weinzierl von Bach“, das in die Zeit des Mittelalters entführt. Die stellvertretende Vorsitzenden Gertrud Rißmann und Jenő Mihályi des Baierwein-Museum-Fördervereins berichtete, dass es dem Verein ein Anliegen sei, Leben in das Museum zu bringen und daher die Idee zu dieser Darbietung entstand. Dieses Anliegen samt einigen Dokumenten zur Geschichte des Weinbaus in Bach wurde an Julia Schruff vom Festspielverein Wenzenbach weitergegeben. Diese kredenzte daraus ein Stück, dass neben humorvollen Szenen auch die ernste Lage der Zeit kurz nach dem 30-jährigen Krieg widerspiegeln. So sitzt Josef, der Weinzierl – mundartlich für Winzer – im Jahr 1644 vor seinem Biethaus und fragt sich, wie er die Aufgabe erledigen soll, die der Kurfürst ihm stellte. Wie soll er den Weinbau wieder zum Laufen bringen, wenn nicht mal Weinfässer zur Verfügung stehen und das Material das er hat, kaputt und nicht mehr zu gebrauchen ist. „Ich bin der einzige verbliebene Weinzierl, der jetzt nach dem Krieg noch da ist, davor gab es 15 Weinbauer“, sinniert Josef (gespielt von Ole Bose), der über die ganze Situation verzweifelt ist. Zu allem Übel taucht ein vorlautes Adelsfräulein auf (gespielt von Julia Schruff), dass sich als Catharina von Stein vorstellt. Sie sei die Ehefrau von Karl von Stein, einem Gesandten dem Fürstentums, der in Regensburg tätig ist. Der Kutscher müsse ein neues Rad besorgen, schilderte Catharina, die dem armen Weinzierl sogleich schöne Augen macht und ihm neunklug Empfehlungen in Sachen Weinbau unterbreitet. „Wir brauchen für die Weinproduktion Handwerker. Schäffler, Ahmer, Büttner oder wie sie alle heißen mögen“, beteuert Josef, der sich zur Weinpresse im inneren des Biethauses begibt. Dahin folgt ihm zu seinem Unmut die Adelsfrau: „Ein Weibsvolk im Biethaus, dass darf nicht sein!“. Catharina lässt sich aber nicht abhalten, zieht sogar ihr edles Gewand aus und inspiziert nur noch in Unterwäsche bekleidet, die Räumlichkeiten. Sie erzählt, dass sie selber als Kind zum Zertreten der Trauben ins Kelterhaus durfte und sie sich gerne an den Duft der frisch zerquetschten Weinbeeren erinnere. „Keine Presse der Welt bricht Trauben so gut, wie der menschliche Fuß“, betonte Catharina, die dem Weinzierl zur nächsten Station in den Weinberg folgte. Mit leidenschaftlichen Worten erläuterte Josef, wie sich der Wein im Jahresverlauf und unter den Witterungseinflüssen verhalte, Wein sei nicht so



Die zweite Station spiele bei der historischen Weinpresse.

Im Weinberg verfolgten die Besucher die Darbietung.



wie Bier, Wein mache was er will, der Wein habe eine Seele. Manchmal sei der Wein wie flüssiges Gold, manchmal aber auch wie Sauerampfer. Zeitweise sei der Baierwein recht sauer, so werde er Dreimännerwein benannt: „Einer säuft, die zwei anderen halten ihn, weil es den einen so beutelt“. Die Winzer hätten es oft sehr schwer, im Jahr 1511 habe ein Sturm die Weinberge zerstört und im Jahr 1633 gab es einen vernichtenden Frost und dann kamen die Schweden, schilderte Josef. Catharina berichtete, dass in ihrem Heimatort Kulmbach seit dem Krieg große Not herrsche, dort hieß es „Geld oder Leben“. Die Reichen weigerten sich zu zahlen und hätten stattdessen ihr Gold vergraben, nun liege es unter den Trümmern von Kulmbach. Demütig betrachtet Catharina ein Weinrebe, wie perfekt sie aussehe, sie komme jedes Jahr wieder – neu und unbeschädigt. Sie betonte: „Das Alte muss weg, es wird schon wieder“. Josef und Catharina machten sich tatkräftig und mit frisch gefasstem Mut ans Werk und holten Holz für einen neuen Zaun. Bei einem Gläschen Wein meinten beide nach getaner Arbeit: „Was könnte besser sein, als ein Abend in Frieden. Ein bisschen Wein hilft immer.“ Mit viel Applaus wurden die Schauspieler für ihre mitreißende Theater-Darbietung belohnt. Mit Baierwein von den Museumsbergen und geselligen Gesprächen wurde der Abend noch genossen. Eine weitere Aufführung findet am Samstag, 12. August statt, Beginn 18 Uhr. Der Eintritt kostet 12 Euro, eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Besucherzahl erforderlich. Anmeldungen nimmt Rissmann unter der Telefonnummer 09482/3554 oder per Email an gb.rissmann@gmx.de entgegen. Die Mitglieder des Fördervereins kommen beim Sommerfest im Juli in den Genuss des Schauspiels. Das Baierwein-Museum ist für Besucher jeweils sonntags von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

■ Historische Besonderheit im Baierwein-Museum



Die kleine, 1700 Jahre alte Bronzestatue zeigt den Weingott Bacchus.

Bach: Eine historische Besonderheit ist im Baierwein-Museum in Bach zu bestaunen. Johann Kastl übergab an den Förderverein eine Bronzefigur die den Weingott Bacchus darstellt und etwa aus dem Jahr 250 nach Christus stammt. Die Brüder Kastl fanden auf ihrem Acker in Sittling, ein Ortsteil der Stadt Neustadt an der Donau, Landkreis Kehlheim, nahe des ehemaligen Römerlagers Eining im Laufe mehrerer Jahre verschiedene Sachen. Darunter Bronze- und Silbermünzen, Teile von Rüstungen, Waffen und Werkzeuge aus der späten Kaiserzeit. Auch die 1700 Jahre alte Bronzefigur gehörte zu den Funden. Nach wissenschaftlichen Auswertungen nehmen Historiker an, dass die gefundenen Gegenstände zu einem Schatz gehören, den plündernde Germanenhorden, wahrscheinlich Alemannen, zwischen 240 und 260 nach Christus bei der Zerstörung des Römerlagers Eining



Johann Kastl (links) übergab an Jenő Mihályi als Leihgabe die historische Besonderheit. (Fotos: Förderverein)

zusammengetragen und in der Nähe von Sittling vergraben haben. Wie die Archäologen meinten, haben die Germanen dann wohl vergessen, ihren Schatz abzuholen. Der Kontakt zur Familie Kastl hatte bereits vor einigen Jahren der damalige Vorsitzende des Fördervereins, Theo Häussler aufgenommen. Jenő Mihályi hat die Verbindung zwischen der Familie Kastl und dem Förderverein vertieft. Johann Kastl hatte sich im Vorfeld schon angeschaut, wo das „Schmuckstück“ seine neue Heimat finden sollte und das Baierweinemuseum für gut befunden. Die Bronzefigur hat eine Höhe von sieben Zentimeter, eine Breite von fünf Zentimeter und ein Gewicht von 114 Gramm. Der Fundort Sittling ist ein Ortsteil der Stadt Neustadt an der Donau, Landkreis Kehlheim. Das ovale Gesicht des Bacchus zeigt feminin anmutende Gesichtszüge, Augen, Nase, Mund und Kinn sind sehr sorgfältig ausgeführt. Bei der Frisur mit Mittelscheitel sind in das Haar vier Weintrauben eingeflochten. „Die Schläfen mit grünem Rebelaub geschmückt, führt Bacchus die Wünsche der Menschen guter Erfüllung zu“, so ein Zitat des Horaz, römischer Dichter. Das Baierwein-Museum hat bis Ende September jeden Sonntag, von 13 bis 16 Uhr, geöffnet. Die Besucher können dabei diese geschichtliche Rarität bewundern.

■ Tomaten in allen Formen beim Tomatenfest in Bach

Bach/Landkreis: Tomatenketchup, Bruschetta, Tomatenbrot und Tomatenkuchen – die Tomate ist ein Lebensmittel, das sich vielseitig verwenden lässt. Der Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege organisierte gemeinsam mit den Obst- und Gartenbauvereinen erstmalig ein Tomatenfest.

Die Veranstaltung fand im Cafe Rosenfleckerl zum Motto: „Das Fruchtgemüse in seiner ganzen Vielfalt“ statt. Geschäftsführerin Stephanie Fleiner und Kreisfachberaterin Christine Gietl waren begeistert, dass sich trotz der schlechten Wetterlage ein Vielzahl von Hobbygärtnern einfand. Fleiner erläuterte, dass das Tomatenfest als Ergänzung der im Frühjahr stattgefundenen Samen- und Pflanzentauschbörse gedacht sei. Damals konnten sich die Interessenten mit dem Grundstock des Anbaus befassen, indem sie sich mit robusten und samenechte Sorten eindecken konnten. Nun gehe es um die Ernte und die abwechslungsreichen Verwendungsmöglichkeiten. Fleiner war den ganzen Nachmittag fleißig am Rühren im großen Kochtopf, in dem selbstgemachtes Tomatenketchup vor sich hin blubberte. Als „Sommer im Glas“ wurde das Ketchup von Fleiner betitelt, die sich mit den Hausfrauen und Hausmännern über die Rezepte austauschte. „Wichtig ist, dass das Ketchup mit Zucker, Essig oder Zitronensaft haltbar gemacht wird. Das Grundrezept kann je nach Wunsch mit Currygewürz oder Kräutern verfeinert werden“, so Fleiner. Bei der Ernte sollte der Gärtner vorausschauend an die nächste Saison denken und aus seinen Tomaten Samen gewinnen. Die Kerne der Tomate könnten in ein Glas mit Wasser gegeben werden, so werde der Keimschutz um den Kern gelöst, schilderte Gietl. Nach einiger Zeit werden die Kerne abgespült und getrocknet. Eine weitere Methode sei, die Kerne auf ein Küchenpapier abzustreifen und trocknen zu lassen, wenn die Kerne mit etwas Abstand gelegt werden, entstehe ein Samenband. Von Vorteil sei, wenn die Samen

mit dem Namen und Datum beschriftet würden, sagte Gietl. Grundsätzlich gehe die Samengewinnung mit allen Tomaten, auch mit denen aus dem Supermarkt. Allerdings könnten die Tomaten Hybriden sein, heißt dass es passieren könnte, dass beispielsweise aus dem Samen einer Fleischtomate eine andere Sorte wachse. Besser seien samenfeste Sorten, da wisse

Der OGV Bach verwöhnte die Besucher mit deftigen und süßen Tomatenschmankerl.



der Gärtner, dass er auch im nächsten Jahr die angedachte Frucht erhalte. Der Anbau von samenfesten Sorten sei zudem ein Beitrag zum Erhalt von Kultursorten. Der OGV Bach verköstigte die Gäste mit selbstgemachten Schmankerl mit Tomaten aus den Gärten des Führungskreises. Unter Leitung von Sonja Poiger wurden deftige Sachen kreiert und auch ein süßer Tomatenkuchen fand reißenden Absatz bei den Besuchern. Das es nicht nur die bekannten Fleischtomaten, Cocktailtomaten und Kirschtomaten gibt, wurde am Stand von Josef Huber aus Strahlfeld sichtbar, hier reihten sich die Tomaten - die aus botanische Sicht zum Obst gehören, aber aus kulinarischer Sicht als Gemüse bezeichnet werden - in allen Formen, Größen und Farben aneinander. Viele Raritäten ergänzten das Spektrum. Einen Stand hatte auch Hannelore Meinzingler, Tomatengärtnerin aus Bach. 35 Sorten baue sie an, einen „multikultureller“ Mix, sie habe amerikanische, englische, russische, rumänische und kubanische Varianten, mal gelb mal schwarz, mal gestreift. „Mir schmeckt die kroatische Tomate am besten, aber jeder hat ja einen anderen Geschmack“, meinte Meinzingler die alle Hände voll zu tun hatte, den Kunden die Eigenschaften ihrer Produkte nahe zu bringen.

Hannelore Meinzingler zeigte den Kunden die Vielfalt der Tomatenwelt auf.



Stephanie Fleiner (rechts) und Christine Gietl vom Kreisverband gaben Tipps zur Samengewinnung und zum Kochen von Ketchup. (Fotos: Meilinger)



150 Jahre FFW Bach a. Donau

Vom 2. bis zum 5. Juni feierte die Feuerwehr Bach ihr 150-jähriges Bestehen. Nach dem Bieranstich zum Gründungsfest stießen Verantwortliche und Ehrengäste gemeinsam an.

■ Erschließungsarbeiten im Baugebiet laufen nach Zeitplan



Ein Bild von den Erschließungsarbeiten im Baugebiet Frengkofen-Ost machten sich Bürgermeister Thomas Schmalzl (5.v.r.) und die Vertreter der Gemeinde und Verwaltung. (Foto: Peter Luft)

Frengkofen: Seit März laufen die Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet in Frengkofen-Ost. Ein Bild vom Fortschritt der Maßnahme machten sich Bürgermeister Thomas Schmalzl, zweiter Bürgermeister Helmut Eckert sowie von der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf Bauamtsleiter Ludwig Reichl, dessen Stellvertreter Daniel Bübl und der technische Mitarbeiter Karl Meindl. In dem 2,2 Hektar großen Baugebiet entstehen 23 Bauparzellen, davon achtzehn öffentliche Grundstücke mit Größen von 350 bis 750 Quadratmeter. Franz Bachmeier, Niederlassungschef vom Ingenieurbüro Altmann aus Neutraubling, Bauleiter Markus Dilger von der ausführenden Baufirma Haimerl aus Viechtach, sowie Diplom Ingenieur Peter Obermeier, Katharina Eichert und Klaus Fortdran vom Wasserzweckverband Süd aus Mintraching waren beim Termin dabei und erläuterten die Arbeiten. „Wir liegen seit Baubeginn gut im Trend. Bis jetzt können wir von der Gemeinde eine gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Firmen bescheinigen“, zeigte sich Bürgermeister Thomas Schmalzl sehr zufrieden. „Wir hoffen

Bewerbung um Bauplätze im Baugebiet Frengkofen ab sofort möglich

Die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet „Frengkofen Ost“ laufen auf Hochtouren, derzeit werden durch die Firma Haimerl die Straßenasphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Das Baugebiet soll noch dieses Jahr fertiggestellt werden. Die Gemeinde Bach an der Donau kann dann interessierten Bauwerbern 18 Bauparzellen anbieten. Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Bach an der Donau unter www.bach-donau.de/aktuelles oder auf Nachfrage im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf.

sehr alle Bauplätze an den Mann zu bekommen. Denn die allgemeine Lage der Zeit ist auch für Bauwillige finanziell unsicher und nicht gerade hoffnungsvoll“, ergänzte der Bürgermeister. Das meiste Geld sei bisher durch das erforderliche Regenrückhaltebecken schon unter der Erde eingebaut und daher nicht sichtbar. Im unterirdische Rückhaltung aus Stahlbetonfertigteilen mit einem Volumen von etwa 550 Kubikmeter, werde das Niederschlagswasser der öffentlichen und privaten Grundstücksflächen gesammelt und gedrosselt in den vorhandenen Vorfluter Moosgraben eingeleitet. „Der Schmutzwasserkanal hat eine Länge von 520 Meter. Der Regenwasserkanal 410 Meter. Die Verkehrsfläche mit Asphalt mit Granitsteinen eingefasst beträgt 3 200 Quadratmeter“, erläuterte Reichl. „Die Breitbandversorgung wird durch die Vodafone gewährleistet und die Stromversorgung erfolgt durch das Elektrizitätswerk Heider aus Wörth“, so Reichl. „Mit dem Bau der Wasserleitung mit einer Länge von 800 Meter durch die Ringleitung Moosgraben und Donaustraße wird auch die Versorgungssicherheit in den beiden bestehenden Straßen erhöht“, informierte Obermeier.

■ Anbau an Gerätehaus wird Anfang nächsten Jahres fertig

Frengkofen: Als weitere Lagerfläche wurde an das Gerätehaus der Freiwillige Feuerwehr Frengkofen ein Anbau geschaffen. „Über die Jahre hinweg wurde einfach einiges an Gerätschaften und Inventar besorgt. Da es bei uns im Gerätehaus keine Lagermöglichkeit gibt und die Fahrzeughalle nur geringe Kapazitäten hat, mussten wir reagieren“, informierte Kommandant Stefan Schrödl über die Hintergründe der Maßnahme. Nachdem die Gemeinde grünes Licht für das Projekt gab, entstand auf der Nordseite des Gerätehauses ein 48 Quadratmeter großer Anbau, zwölf Meter lang und vier Meter breit. Für den Aushub war die Firma Mayer aus Bach zuständig. Die Maurerarbeiten samt Verputz und E-Strich wurden von der Firma Mühlbauer aus Wiesent durchgeführt. Für den Dachstuhl und die Spenglerarbeiten konnten wir die Firma Holzbau Hof aus Bach gewonnen werden. Der Auftrag für die Türen erhielt die Firma Montageservice Koller aus Bach, mit dem Verlegen der Fliesen wurde die Firma Kaiser aus Alteglofsheim betraut. Die Feuerwehr erbrachte zudem einige Stunden in Eigenleistung. „Die komplette Elektroinstallation sowie Malerarbeiten innen und außen werden in Eigenregie gemacht“, schilderte Schrödl. Ebenso die Innendämmung und die Rigipsarbeiten. „Beim Dachstuhl kann-



An die Nordseite des Gerätehauses wurde ein Anbau geschaffen..



Für Ausrüstungsgegenstände und das Inventar der Feuerwehr stehen zukünftig 48 Quadratmeter zusätzliche Lagerfläche zur Verfügung. (Fotos: Schrödl)

ten wir schon tatkräftig mit einigen Freiwilligen helfen“, so der Kommandant und fügte an, dass der Bauplan von Ehrenkommandant Ernst Schrödl gezeichnet wurde. Die Gesamtkosten werden sich auf etwa 70 000 Euro belaufen. Die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2024 vorgesehen. „Ein Lob geht an die bisherigen Helfer und unseren Bauleiter Michael Hof für die Koordination und an die Gemeinde für die Befürwortung unseres Antrags“, bedankt sich Schrödl bei allen Mitwirkenden.

■ Neue Lagerflächen für die Feuerwehr



Fotos: Wagner

Demling: Fleißig gewerkelt haben die Mitglieder der Feuerwehr Demling in den letzten Wochen. Entstanden ist nach schweißtreibender Arbeit eine neue Gerätehalle in Ständerbauweise. Vorsitzender Hans-Peter Wagner berichtete, dass der Schuppen schon lange ein Wunsch der Feuerwehr war. Grund des Vorhabens war, Lagermöglichkeiten für die Bierischgarnituren, das Vorzelt und weiteres Inventar für das Vereinsleben zu schaffen. Ebenfalls werde die historische Pumpe aus dem Jahr 1904 hier eine überdachte Unterkunft erhalten, schilderte Wagner. Förmlich wurde bei der Gemeinde ein Antrag gestellt, dieser wurde bewilligt und auch die

Materialkosten übernommen. Bereits vor dem Gründungsfest im Jahr 2022 wurde im rückwärtigen Bereich der Begegnungsstätte die Bodenplatte gegossen und gepflastert. Beim Fest war somit ein perfekter Standort für die Toilettenanlagen vorhanden. Nun galt es in Eigenregie die Halle aufzustellen, wobei Gemeinderat Michael Hof als Zimmerei-Fachkraft die Kameraden unterstützte. Vier Tage waren die eifrigen Hobbyhandwerker mit dem Aufbau beschäftigt, am Samstag wurde noch das Dach installiert (unser Bild). Demnächst werde noch eine Stromleitung verlegt, Türen und ein Tor eingesetzt, bemerkte Wagner, der sich bei allen ehrenamtlichen Helfern bedankte.

■ Kinderfeuerwehr wurde gegründet

Demling: Kinder sind sehr begeisterungsfähig für das Thema „Feuerwehr“. Das erkannte auch die Freiwillige Feuerwehr Demling und hat eine Kindergruppe gegründet, die nun offiziell als die „Demlinger Feuerkäufer“ vorgestellt wurde.

Die Idee für eine Kindergruppe entstand im Zuge des Gründungsfestes, das im Jahr 2022 gefeiert wurde. Viele Kinder beteiligten sich als Festmädchen und Festbuben, die Bindung zur Feuerwehr sollte nicht abreißen. Die Nachwuchsgewinnung wird bei den Feuerwehren großgeschrieben, da der demographische Wandel in vielen Regionen schon deutliche Auswirkungen zeigt. In Demling sei man aber noch in der glücklichen Lage, dass bei den Einwohnern des kleinen Ortes an der Donau, die Feuerwehr sehr geschätzt werde. Zudem prägt die Feuerwehr das Ortsleben maßgeblich und bei den Dorffesten sind sowieso alle Kinder dabei. Warum also nicht auch als Feuerwehrmitglied, dachten sich das Führungsteam rund um Kommandant Jürgen Eder und Vorsitzenden Hans-Peter Wagner. Fünf Frauen erklärten sich bereit, die Kindergruppe zu betreuen. Ines Eder, Elke Brückner, Stefanie Wierer, Birgit Wasserburger und Nicole Dummer werden die Zöglinge spielerisch an das Geschehen in der Feuerwehr heranführen. „Wichtig ist, dass die Kinder Spaß haben“, betonte Eder, der sich bei den Betreuerinnen für ihr ehrenamtliches Engagement bedankte. Kreisbrandmeister Martin Bosl machte sich ebenfalls ein Bild vom Eifer der Nachwuchskräfte, die sich schon mal ans Löschen des kleinen Übungshau-



Kreisbrandmeister Martin Bosl (2.v.l.) Kommandant Jürgen Eder (3.v.l.), Vorsitzenden Hans-Peter Wagner (links) sowie die Kinder und Betreuerinnen der Demlinger Feuerkäufer. (Foto: Meilinger)

ses machten. Verschiedene Spielstationen wurden erkundet, am Kartoffelfeuer konnten Knacker und Marshmallows gegrillt werden. „Aktuell haben wir 15 Kinder von sechs bis zwölf Jahre in der Gruppe“, berichtete Ines Eder, wer mitmachen möchte, könne sich jederzeit melden. Für Oktober ist eine Kürbisaktion vorgesehen, im November wird gebastelt und eine Weihnachtsfeier stehe im Programm. Geplant sei ein Erste-Hilfe-Kurs und der Besuch von anderen Kinderfeuerwehren, gab Eder bekannt. Im Vorfeld des Treffens gab es eine Umfrage welchen Namen die Gruppe haben soll, dabei wurde „Demlinger Feuerkäfer“ ausgesucht. Der Name steht auch auf den T-Shirts, die an die Kinder überreicht wurden. Gesponsert wurden die Shirts vom Hauptverein. Die Kosten für die Verpflegung bei der Gründungsfeier wurden von den „Wirtsleuten“ des Feuerwehr-Fördervereins übernommen.



Terminkalender Dez. 2023 / 2024 der Gemeinde Bach

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNGEN

09.12.23	FF Bach		Sportheim	19:00 Uhr
16.11.23	VfB Bach		Sportheim	19.00 Uhr

WEIHNACHTSFEIERN

01.12.23	Weinbergsschützen		Schützenheim	19:00 Uhr
08.12.23	VfB Bach	Hauptweihnachtsfeier	Sportheim	19:00 Uhr
10.12.23	VfB Bach	Jugendweihnachtsfeier	Sportheim	15:00 Uhr
23.12.23	Vereine Demling	Weihnachtsmarkt	Platz vor der Begegnungsstätte	16:00 Uhr

FASCHINGSVERANSTALTUNGEN

27.01.24	Donauschützen	Faschingsschießen	Dorfhaus Frengkofen	19:00 Uhr
03.02.24	FF Demling	Faschingsgaudi	Begegnungsstätte	20:00 Uhr
04.02.24	OGV/FF Bach	Familienfasching	Mehrzweckhalle	13:00 Uhr
10.02.24	FF Bach	Faschingsball	Mehrzweckhalle	20:00 Uhr
12.02.24	FF Demling/Jugend	Kinder und Jugendfasching	Begegnungsstätte	14:00 Uhr

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

31.12.23	Würfelclub	Sylvesterparty		24:00 Uhr
05.01.24	FF Bach	Generalversammlung mit Neuwahlen	Sportheim	19:00 Uhr
06.01.24	FF Demling	Seniorenachmittag	Begegnungsstätte	14:00 Uhr
13.01.24	Perlbachfischer	Jahreshauptversammlung	Sportheim	19:00 Uhr
19.01.24	Förderverein Baierweinemuseum	Winternacht im Weinberg	Baierweinemuseum	18:00 Uhr
20.01.24	FF Demling	Jahreshauptversammlung	Begegnungsstätte	19:00 Uhr
20.01.24	FF Frengkofen	Jahreshauptversammlung	Dorfhaus	19:00 Uhr
20.01.24	Weinbergsschützen	Jahresabschlussfeier mit Königsfeier	Schützenheim	19:00 Uhr
27.01.24	Würfelclub	Jahresabschlussessen	Begegnungsstätte	19:00 Uhr
09.02.24	VfB Bach	Jahreshauptversammlung	Sportheim	19:00 Uhr
22.02.24	Ortsvereine	Terminkalenderaufstellung	Schützenheim Bach	19:00 Uhr
02.03.24	Perlbachfischer Jugend	Jahreshauptversammlung	Sportheim	14:00 Uhr

Entsorgungskalender 2024

Bach a. d. Donau



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	27	1 Do		1 So		1 Di		1 Fr	Allerheiligen	1 So	
2 Di		2 Fr		2 Mo	RM RC	2 Mi		2 Sa		2 Mo	4 9
3 Mi		3 Sa		3 Di		3 Do	Tag der dt. Einheit	3 So		3 Di	
4 Do		4 So		4 Mi		4 Fr		4 Mo		4 Mi	4 5
5 Fr		5 Mo	RM RC	5 Do		5 Sa		5 Di		5 Do	
6 Sa		6 Di		6 Fr		6 So		6 Mi		6 Fr	
7 So		7 Mi		7 Sa	UMH	7 Mo		7 Do		7 Sa	UMH
8 Mo	RM RC	8 Do		8 So		8 Di		8 Fr	AR	8 So	
9 Di		9 Fr		9 Mo		9 Mi		9 Sa		9 Mo	RM RC
10 Mi		10 Sa		10 Do		10 Do		10 So		10 Di	
11 Do		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo	RM RC	11 Mi	
12 Fr		12 Mo		12 Do		12 Sa	UM	12 Di		12 Do	PT PC
13 Sa		13 Di		13 Fr	PT PC	13 So		13 Mi	PT PC	13 Fr	
14 So		14 Mi	PT PC	14 Sa		14 Mo	RM RC	14 Do		14 Sa	
15 Mo	2 9	15 Do	Maria-Himmelfahrt	15 So		15 Di	PT PC	15 Fr		15 So	
16 Di	PT PC	16 Fr		16 Mo	RM RC	16 Mi		16 Sa		16 Mo	5 1
17 Mi		17 Sa		17 Di		17 Do		17 So		17 Di	
18 Do		18 So		18 Mi		18 Fr		18 Mo		18 Mi	4 7
19 Fr		19 Mo	RM RC	19 Do		19 Sa	UM	19 Di		19 Do	
20 Sa		20 Di		20 Fr		20 So		20 Mi	UM	20 Fr	
21 So		21 Mi		21 Sa	UM	21 Mo		21 Do	UM	21 Sa	RM RC
22 Mo	RM RC	22 Do		22 So		22 Di		22 Fr		22 So	
23 Di		23 Fr		23 Mo		23 Mi		23 Sa	UM	23 Mo	5 2
24 Mi		24 Sa		24 Di		24 Do		24 So		24 Di	
25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr		25 Mo	RM RC	25 Mi	1. Weihnachtstag
26 Fr		26 Mo		26 Do		26 Sa		26 Di		26 Do	2. Weihnachtstag
27 Sa		27 Di		27 Fr		27 So		27 Mi		27 Fr	
28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo	RM RC	28 Do		28 Sa	
29 Mo		29 Do	3 1	29 So		29 Di		29 Fr		29 So	
30 Di		30 Fr		30 Mo	RM RC	30 Mi		30 Sa		30 Mo	
31 Mi		31 Sa		31 Do		31 Do		31 Di		31 Di	1

RM Restmüll RC Restmüllcontainer RCG Restmüllcontainer G1 PT Papiertonne PC Papiercontainer UM Umweltmobil UMH Umweltmobil Direktanlieferung AR Altreifen Fer Ferien

Entsorger

Meindl Entsorgungsservice GmbH
 Baierner Höhe 1-3
 0941 830200

Wertstoffhöfe

Bach a.d.Donau (beim Bauhof)
 Am Winkel 2, 93090 Bach a. d. Donau

April - September
 Mi 15:00 - 17:45 Uhr
 Sa 09:00 - 11:45 Uhr

Oktober - März
 Mi 13:00 - 15:45 Uhr
 Sa 09:00 - 11:45 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen

07.09.: Umweltmobil Direktanlieferung
 Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf (08:00 - 12:00)

21.09.: Umweltmobil
 Tegenheim, Wertstoffhof (09:00 - 13:00)

12.10.: Umweltmobil
 Bach, Wertstoffhof (09:00 - 12:00)

19.10.: Umweltmobil
 Wörth, Wertstoffhof (09:00 - 12:00)

20.11.: Umweltmobil
 Donaustauf, Wertstoffhof (10:00 - 11:15)

21.11.: Umweltmobil
 Barbing, Wertstoffhof (13:30 - 15:00)

23.11.: Umweltmobil
 Wiesen, Wertstoffhof (08:30 - 12:00)

07.12.: Umweltmobil Direktanlieferung
 Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf (08:00 - 12:00)



■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die letzten beiden Jahre 2022 und 2023 werden uns als die Jahre in Erinnerung bleiben, in dem Putins menschenverachtender, grausamer Angriffskrieg auf die Ukraine die Welt verändert hat, uns fassungslos macht und vieles an Selbstverständlichkeit verloren hat. Ebenso der barbarische Angriff der Hamas im Oktober auf den Staat Israel. Krieg und Flucht in Europa und Nahen Osten, Energiekrise, Inflation und der Klimawandel sind die Themen, die alles überlagern und jeden Einzelnen von uns belasten, aber auch unsere Gemeinde als Ganzes.

Zumindest konnten wir in diesem Jahr die geplanten Veranstaltungen unserer Vereine, verbunden mit großem ehrenamtlichen Engagement, wieder feiern und damit unseren Zusammenhalt stärken. Dies hat uns als Gemeinschaft wieder enger zusammenrücken lassen. Genau deshalb gehe ich auch mit entsprechender Zuversicht und Optimismus in das Jahr 2024. Unterstützen wir uns weiterhin gegenseitig, halten wir zusammen und blicken gemeinsam nach vorn. Dann sind wir gut aufgestellt, um diese krisenhaften Zeiten gut zu überstehen.

Ich möchte abschließend allen Bürgerinnen und Bürgern ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen, die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinde einsetzen, insbesondere unseren vier Feuerwehren und unseren vielen Vereinen, Institutionen und Initiativen. Sie machen unsere Gemeinde so lebenswert!

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderates und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Altenthann und der VG Donaustauf für das Jahr 2024 alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Ihr

1. Bürgermeister

■ Einweihung des Dirtparks mit Pumptrack am 01.07.2023



Nach der Fertigstellung, noch Ende des Jahres 2022, erfolgte am 01.07.2023 mit der Einweihung von Pfarrer Florian Rein die offizielle Eröffnung. Der Jugendtreff organisierte dazu noch ein kleines Grillfest und führte einen Wettbewerb auf den Dirtpark durch.

Im Jahr 2021 kam von Seiten der beiden Jugendbeauftragten Christian Pinzinger und Andreas Ströbl sowie vom Leiter des Jugendtreffs Uli Wetzels Wunsch bzw. die Anfrage, ob es von Seiten der Gemeinde möglich wäre einen sog. Dirtpark und Pumptrack zu errichten. Solch eine moderne und zeitgemäße Anlage würde eine hervorragende Ergänzung des schon guten Angebotes für unsere Kinder und Jugendlichen ergeben.

Bei einigen Vor-Ort-Terminen wurde der Standort am Sportgelände am geeignetsten befunden.

Die Anfragen bei der Kirchenverwaltung und beim Kloster Hl. Kreuz als jeweilige Grundstückseigentümer wurden schnell und unkompliziert positiv befürwortet.

Da die Gemeinde Altmühl zusammen mit neun weiteren Kommunen aus den Landkreisen Regensburg und Cham Mitglied der ILE Vorderer Bayerischer Wald ist, wurde im Rahmen des Regionalbudgets 2022 ein Antrag auf Förderung gestellt. Bei der Auswahlentscheidung des Entscheidungsgremiums am 04.03.2022 wurde eine Förderung in Höhe von 9.613,91 € zugesichert.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Baumaßnahme zu. Der Kostenrahmen dieser Anlage betrug insgesamt 20.000,- €. Der Auftrag zur Errichtung des Dirtparks wurde an die Fa. Bavarian Dirts – Herrn Christopher Steinberger erteilt.

Zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofes hat Herr Steinberger im Jahr 2022 bei teilweise sehr großer Hitze die Anlage errichtet und gestaltet.

Bereits seit Herbst 2022 konnte der Dirtpark / Pumptrack in Betrieb genommen werden und erfreute sich seitdem großer Beliebtheit.

Der Dank der Gemeinde geht an die ILE Vorderer Bayerischer Wald namentlich mit der Vorsitzenden Irmgard Sauerer und der ILE Managerin Lea Hildebrandt für gewährte Förderung aus dem ILE Regionalbudget 2022 sowie an das Auswahlgremium.



Weiter danken wir der Kirchenverwaltung und dem Kloster Hl. Kreuz für die Genehmigung, auf dem Grundstück die Anlage zu errichten, sowie dem gemeindlichen Bauhof und der Fa. Bavarian Dirts für die Arbeiten und Gestaltung des Dirtparks.

Die Gemeinde Altmühl freut sich diese Anlage seiner offiziellen Bestimmung zu übergeben und wünscht stets eine unfallfreie Benutzung.



v.l.nr. Jugendpfleger Ulrich Wetzels, Christopher Steinberger (Bavarian Dirts), Pfarrer Florian Rein, Jugendbeauftragter Christian Pinzinger, Bürgermeister Harald Herrmann, Jugendbeauftragter Andreas Ströbl (Foto: Peter Luft)

■ Energetische Sanierung des ehemaligen „Lehrerwohnhauses“ – Am Kirchbuckl 3



Nach einigen, teils kontrovers geführten Debatten im gemeindlichen Gremium wurde mehrheitlich beschlossen, das ehemalige „Lehrerwohnhaus“ energetisch zu sanieren.

Den Planungsauftrag erhielt das Architekturbüro Götzer aus Nittenau.

Nach erfolgter Angebotseinholung und Submission wurden die ausgeschriebenen Arbeiten an folgende Firmen vergeben:

- Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten: Fa. Holzbau Drexler
- Fenster und Türen: Fenster Decker
- Balkonsanierung: Fa. Zollner
- WDVS Aussenputz: Fa. Maler Hochstetter
- Balkongeländer: Fa. Metallbau Seitz
- Spenglerarbeiten: Fa. Eltner
- Elektroarbeiten: Fa. Elektro Fuchs

Die Kostenberechnung betrug knapp 300.000,-€. Im Laufe der Bauausführungen ergaben sich einige Änderungen, so das am Ende das Projekt auf 314.800,-€ kam. Aus Fördermitteln des Energie- und Klimafonds (EKF) hat die Gemeinde 50.500,-€ erhalten.



Altenthann

■ Breitbandausbau für Ortsteile der Gemeinde abgeschlossen

Der Breitbandausbau für die umliegenden Ortsteile und Weiler der Gemeinde Altenthann ist seit Herbst des Jahres abgeschlossen. Im Auftrag der Deutschen Telekom führte die Fa. SPIE SAG GmbH die Erdbauarbeiten durch. Es wurden 177 Haushaltszuföhren mit FTTH-Technik erstellt. Diese Haushalte haben nach einer entsprechenden Tarifumstellung die Möglichkeit Highspeed Internet mit 1.000 Mbit/s zu nutzen.

Die Gesamtmaßnahme betrug 1.893.555,- €, diesen Betrag musste die Gemeinde vorfinanzieren.

Das Bayerische Staatsministerium für Finanzen und Heimat bewilligte über die Regierung der Oberpfalz eine Projektförderung über 1.514.844,-€.

Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt somit am Ende 378.711,-€.

Die momentan noch nicht mit Glasfaser erschlossenen Orte wie Altenthann, Lichtenwald, Pfaffenfang und Forstmühle sowie einige wenige weitere Ortsteile sollen bis ca. 2027 ebenfalls durch die Deutsche Telekom erschlossen werden. Die Projektsteuerung erfolgt hier über die LNI – Laber-Naab Infrastruktur GmbH. Es werden dann weitere 211 Haushalte an das Glasfasernetz der Gemeinde angeschlossen. Diese Maßnahme ist mit ca. 3.500.000 € veranschlagt. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt hier ca. 350.000,-€.

Nach Beendigung der Baumaßnahmen sollte dann jeder Haushalt in der Gemeinde Altenthann mit FTTH-Technik ausgestattet sein.



■ Jugendpfleger Ulrich Wetzel verabschiedet

Nach 10 Jahren Tätigkeit im Verein für Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V., davon über 9 Jahre für den Jugendtreff Altenthann zuständig, hat Ulrich Wetzel aus familiären Gründen seinen Arbeitsplatz gewechselt.

In einer kurzen Feierstunde an seinem letzten Arbeitstag für den Jugendtreff Altenthann verabschiedeten Bürgermeister Harald Herrmann und Jugendbeauftragter Christian Pinzinger, Herrn Ulrich Wetzel im Namen der Gemeinde Altenthann und dankten ihm für 9 Jahre Jugendarbeit für die Gemeinde. In dieser Zeit wurden von Ulrich Wetzel viele Projekte angestoßen und auch umgesetzt. Zuletzt der Bau der Dirtparkanlage auf dem Sportgelände.

Auch Ulrich Wetzel bedauerte seinen Abschied, da er sich in Altenthann sehr wohl gefühlt und sich mittlerweile auch voll in die Gemeinde Altenthann integriert gefühlt habe.

Die Gemeinde Altenthann dankt Herrn Ulrich Wetzel für seine Tätigkeit als Jugendpfleger für den Jugendtreff Altenthann und wünscht ihm stets alles Gute auf seinem privaten und neuen beruflichen Weg.



Foto: Stephanie Meier

■ Frau Dora Seiler 25. Dienstjubiläum

Altenthann. Über eine besondere Auszeichnung hat sich kürzlich Frau Dora Seiler aus Altenthann gefreut: Sie erhielt aus den Händen des Bürgermeisters, Harald Herrmann eine Urkunde für ihr 25. Dienstjubiläum als Hausmeisterin der Sporthalle Altenthann. Der Gratulation zum Dienstjubiläum schloss sich der stellvertretende Personalstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf, Herr Dollinger-Pickl an. Ein Vierteljahrhundert lang hegt und pflegt Frau Seiler bereits die Sporthalle und die dazugehörigen Außenanlagen. Bei ihrer Arbeit war sie bereits drei Bürgermeistern, in deren jeweiliger Amtsperiode, unterstellt und durfte mit fünf Vorständen des Sportvereins DJK Altenthann und ebenso vielen Schulleitern zusammenarbeiten.

Die Gemeinde Altenthann dankt Frau Seiler für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz und wünscht ihr alles Gute, vor allem Gesundheit.



Dora Seiler wird von Bürgermeister Harald Herrmann und dem stellvertretenden Personalleiter Markus Dollinger-Pickl geehrt.
Foto: VG Donaustauf

■ Information der Gemeinde zum Thema Kinderbetreuung und Gemeindeverwaltung

Um den steigenden Platzbedarf der Kinderkrippe und des Kindergartens gerecht zu werden, erfolgt ab Januar 2024 der Auszug der Gemeinde aus den Räumlichkeiten der Vorwaldstr. 22 bei der Sporthalle.

Der Sitzungssaal des Gemeinderates wird ab Februar 2024 von der KiTa genutzt.

Die Gemeinde hat dafür vom Landratsamt eine befristete Übergangsregelung bis 31.07.2025 erhalten. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die geforderten baulichen Maßnahmen umgesetzt sein, damit die erweiterte Kinderbetreuung dauerhaft gewährleistet ist.

Ab Januar 2024 finden daher übergangsweise die monatlichen Gemeinderatsitzungen im Schulungsraum der FF Altenthann in der Johannisbreite 2 statt.

Das Bürgerbüro im 14-tägigen Rhythmus am Mittwoch, sowie die Bürgersprechstunde am Dienstag, verbleiben einstweilen noch in den bisherigen Räumen.

Der erste Abschnitt der Sanierung des „Alten Schlosses“ (ehem. Pfarrhof) erfolgt ebenfalls ab Januar 2024. Im Erdgeschoss bleibt, wie bisher, die Mittagsbetreuung der Grundschule, es entsteht zusätzlich eine neue, moderne WC Anlage mit einem neuen barrierefreien Zugang, die bei Veranstaltungen im Schloßgarten auch von der Bevölkerung genutzt werden kann.

Im Obergeschoss werden zukünftig die Räumlichkeiten von der Gemeinde genutzt. Es entstehen ein neuer Sitzungssaal sowie die Amträume für das Bürgerbüro bzw. Bürgermeister. Ein weiterer Raum wird als „Multifunktionsraum“ gestaltet. Hier können dann in Zukunft standesamtliche Trauungen oder andere Veranstaltungen, wie Ehrungen oder Empfänge durchgeführt werden. Auch die zeitlich befristeten Sonderausstellungen des Landkreises werden wieder einen Platz im „Alten Schloss“ finden.

Wenn alle erforderlichen Arbeiten planmäßig verlaufen, ist die Fertigstellung des Bauabschnittes I für Ende April 2024 vorgesehen. Ab Mai 2024 sollten die Gemeinderatssitzungen, das Bürgerbüro und die Bürgersprechstunden im „Alten Schloss“ stattfinden.



FELDGESCHWORENE GESUCHT

Die Mitgliedsgemeinde Altenthann sucht zur Verstärkung ihres Feldgeschworenenteams weitere Feldgeschworene.

Das Amt des/der Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt. Die Aufwandsentschädigung beträgt derzeit 13,85 € pro Stunde. Er bzw. Sie ist zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung seines/ihres Amtes sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet. Entsprechende Ortskenntnisse sind hilfreich. Die Hauptaufgabe besteht in der Mitwirkung bei Abmarkungen (Vermessungen) durch das Anbringen der Grenzzeichen.

Zum Feldgeschworenen wählbar ist jede(r) Deutsche, der/die

- am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- seit mindestens 3 Monaten eine Wohnung in der Gemeinde hat

Bewerbungen, in Form eines Anschreibens mit Ihren Daten, bitten wir bei der VGem. Donaustauf, Wörther Str. 5, 93093 Donaustauf einzureichen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Weigert unter 09403/9502-25 zur Verfügung.

BÜRGERBÜRO ALTENTHANN

Gemeindekanzlei Altenthann

Vorwaldstraße 22

Tel.: 09408/240

mittwochs im 14-tägigen Rhythmus
von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

- 10. Januar 2024
- 24. Januar 2024
- 07. Februar 2024
- 21. Februar 2024
- 06. März 2024
- 20. März 2024
- 10. April 2024
- 24. April 2024
- 08. Mai 2024
- 22. Mai 2024
- 12. Juni 2024
- 26. Juni 2024
- 10. Juli 2024
- 24. Juli 2024
- 11. September 2024
- 25. September 2024
- 09. Oktober 2024
- 23. Oktober 2024
- 06. November 2024
- 20. November 2024
- 04. Dezember 2024

Änderungen bleiben vorbehalten.

Veranstaltungskalender Altenthann Dez. 2023 / 2024

			Dezember 2023		
Freitag	1. Dezember 2023	19:30	Weihnachtsfeier	Gasthaus Eder Mainsbauern	FF Mainsbauern
Samstag	2. Dezember 2023	16:00	Weihnachtsmarkt	Feuerwehrhaus Pfaffenfang	Böllerschützen Pfaffenfang
Dienstag	5. Dezember 2023	18:30	Gottesdienst, anschließend Adventsfeier	Pfarrheim	Frauenbund
Dienstag	5. Dezember 2023	18:30	Barbara Gottesdienst		Schützenverein Pfaffenfang
Freitag	8. Dezember 2023	19:00	Weihnachtsfeier	Stockheim	DJK Stockabteilung
Freitag	8. Dezember 2023	19:00	Weihnachtsfeier	Schützenheim	FF Pfaffenfang/Schützenverein
Samstag	9. Dezember 2023	14:00	Seniorenachmittag	Pfarrheim	Pfarrgemeinderat / Gemeinde
Samstag	9. Dezember 2023	15:00	Nikolausfeier	Pfarrgarten	Altenthanner Vereine
Freitag	15. Dezember 2023	19:00	Ehrenabend für Jubilare	DJK Sportheim	DJK Altenthann
Samstag	16. Dezember 2023	18:00	Weihnachtsfeier	Bauhof Altenthann	FF Altenthann
Freitag	22. Dezember 2023	20:00	Christbaumversteigerung	Stockheim	KRV Altenthann
Sonntag	24. Dezember 2023		Wir warten aufs Christkind		
Freitag	29. Dezember 2023	18:00	Rauhnacht	Feuerwehrhaus Pfaffenfang	Schützenverein Pfaffenfang
			Januar 2024		
Freitag	5. Januar 2024	19:00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Hahn, Sulzbach	FF Mainsbauern
Freitag	5. Januar 2024		Winterparty	Graml Stadl	DJK Altenthann
Freitag	5. Januar 2024	19:30	Jahreshauptversammlung	Sportheim	FF Altenthann
Samstag	6. Januar 2024	14:00	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim Heuweg	FF Lichtenwald
Samstag	6. Januar 2024	19:30	Jahresversammlung	DJK Stockheim	FF Forstmühle Göppenbach
Freitag	12. Januar 2024	20:00	Jahreshauptversammlung	Schulungsraum	FF Pfaffenfang
Samstag	13. Januar 2024	11:00	Kesselfleischessen	Halle Holzbau Schweiger	FF Lichtenwald
Samstag	27. Januar 2024		Faschingsball	Sporthalle Altenthann	FF Altenthann
			Februar 2024		
Samstag	3. Februar 2024	19:00	Faschingsball	Gasthaus Eder Mainsbauern	FF Mainsbauern
Sonntag	11. Februar 2024		Kinderfasching	Sporthalle Altenthann	Altenthanner Eltern e.V.
Montag	12. Februar 2024		Rosenmontagsball	Sporthalle Altenthann	DJK Altenthann
Samstag	17. Februar 2024		Kesselfleischessen	DJK Stockheim	DJK Stockabteilung
Samstag	24. Februar 2024	11:30	Kesselfleischessen	Feuerwehrhaus Pfaffenfang	FF Pfaffenfang
			März 2024		
Freitag	8. März 2024	20:00	Jahreshauptversammlung	DJK Sportheim	DJK Altenthann
Montag	11. März 2024	20:00	Terminbesprechung der Vereine Frühjahr	Feuerwehrhaus Altenthann	FF Altenthann
Samstag	30. März 2024		Osternester suchen		Altenthanner Eltern e.V.
			April 2024		
Dienstag	30. April 2024	18/19:00	Maifest	Ort noch unbekannt	FF Lichtenwald
			Mai 2024		
Samstag	4. Mai 2024		Maibaumaufstellen mit Maitanz	Pfaffenfang/Mainsbauern	d' wilden Sautreiber
			Juni 2024		
Samstag	8. Juni 2024	20:00	Stefan Otto Kabarett	Sporthalle Altenthann	Freie Wähler Altenthann
			Juli 2024		
Samstag	6. Juli 2024		Bayerischer Abend	Feuerwehrhaus Pfaffenfang	Schützenverein Pfaffenfang
Sonntag	7. Juli 2024		60 Jahre Imkerverein mit Einweihung des Anbaus	Lehrbienenstand	Imkerverein
Samstag	13. Juli 2024		Sommernachtsfest	Hof Gasthaus Eder	FF Mainsbauern
			August 2024		
Donnerstag	15. August 2024		Spiel ohne Grenzen	Feuerwehrhaus Pfaffenfang	FF Pfaffenfang

**VORSCHAU: 50 jähriges Gründungsfest Stammtisch Mainsbauern
Freitag 27.06. - Samstag 28.06.2025**



Entsorgungskalender 2024

Altenthann



	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		
1 Mo		27	1 Do		1 So		1 Di		1 Fr	Allerheiligen	1 So		
2 Di	RM	RC	2 Fr		2 Mo		2 Mi		2 Sa		2 Mo		
3 Mi			3 Sa		3 Di		3 Do	Tag der dt. Einheit	3 So		3 Di	RM	RC
4 Do			4 So		4 Mi		4 Fr		4 Mo		4 Mi	UM	UM
5 Fr			5 Mo		5 Do		5 Sa		5 Di	RM	RC	5 Do	UM
6 Sa			6 Di		6 Fr		6 So		6 Mi		6 Fr		
7 So			7 Mi		7 Sa	UMH	7 Mo		7 Do		7 Sa	UMH	
8 Mo			8 Do		8 So		8 Di		8 Fr		8 So		
9 Di			9 Fr		9 Mo		9 Mi		9 Sa		9 Mo		50
10 Mi			10 Sa		10 Di	RM	RC		10 Do		10 Di		
11 Do			11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo		11 Mi		
12 Fr			12 Mo		12 Do		12 Sa	UM	12 Di		12 Do		
13 Sa			13 Di	RM	RC		13 Fr		13 Mi	AR	13 Fr		
14 So			14 Mi		14 Sa		14 Mo	PT	14 Do		14 Sa		
15 Mo			15 Do	María-Himmelfahrt	15 So		15 Di	PT	15 Fr		15 So		
16 Di	RM	RC	16 Fr		16 Mo	PT	PC	8	16 Sa		16 Mo	PT	PC
17 Mi			17 Sa		17 Di		17 Do		17 So		17 Di	RM	RC
18 Do			18 So		18 Mi		18 Fr		18 Mo	PT	PC	7	
19 Fr			19 Mo		19 Do	PT	PC	34	19 Di	RM	RC		
20 Sa			20 Di		20 Fr		20 So		20 Mi	UM	20 Fr		
21 So			21 Mi		21 Sa		21 Mo		21 Do		21 Sa		
22 Mo	PT	PC	22 Do		22 So		22 Di	RM	22 Fr		22 So		
23 Di			23 Fr		23 Mo		23 Mi		23 Sa	UM	23 Mo		52
24 Mi			24 Sa		24 Di	RM	RC		24 Do		24 Di		
25 Do			25 So		25 Mi		25 Fr		25 Mo		25 Mi	1. Weihnachtstag	
26 Fr			26 Mo		26 Do		26 Sa		26 Di		26 Do	2. Weihnachtstag	
27 Sa			27 Di	RM	RC		27 Fr		27 Mi		27 Fr		
28 So			28 Mi		28 Sa		28 Mo		28 Do		28 Sa		
29 Mo			29 Do		29 So		29 Di		29 Fr		29 So		
30 Di	RM	RC	30 Fr		30 Mo		30 Mi		30 Sa		30 Mo		1
31 Mi			31 Sa				31 Do				31 Di	RM	RC

Entsorger

Meindl Entsorgungsservice GmbH

Baierner Höhe 1-3

0941 830200

Wertstoffhöfe

Altenthann (beim Bauhof)

Johannisbreite 2, 93177 Altenthann

April - Oktober

Sommerzeit

Mi 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Sa 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

November - März

Winterzeit

Mi 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sa 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen

07.09.: Umweltservice Direktanlieferung
Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf (08:00 - 12:00)

12.10.: Umweltservice
Bach, Wertstoffhof (09:00 - 12:00)

19.10.: Umweltservice
Wörth, Wertstoffhof (09:00 - 12:00)

20.11.: Umweltservice
Unterlichtenwald, Parkplatz vor Ortschaft (08:00 - 08:30)

23.11.: Umweltservice
Wiesent, Wertstoffhof (08:30 - 12:00)

04.12.: Umweltservice
Wenzenbach, Wertstoffhof (13:15 - 14:15)

05.12.: Umweltservice
Pfaifenfang, neben Feuerwehrhaus (11:45 - 12:00);
Altenthann, Bauhof (10:30 - 11:15)

07.12.: Umweltservice Direktanlieferung
Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf (08:00 - 12:00)

RM Restmüll RC Restmüllcontainer RCG Restmüllcontainer G1 PT Papiertonne PC Papiercontainer UM Umweltservice UMH Umweltservice AR Altreifen

Landratsamt Regensburg | Altmühlstraße 3 | 93059 Regensburg | Tel.: 0941 4009-0 | Fax: 0941 4009-2991 | poststelle@landratsamt-regensburg.de | www.landkreis-regensburg.de/landratsamt/





...UND EIN GUTES
NEUES JAHR
2024!